

# Neuerscheinungen

einungen

2 • 2012

Universitätsverlag  
WINTER  
Heidelberg





Universitätsverlag  
W I N T E R GmbH  
Heidelberg

Postfach 10 61 40  
D-69051 Heidelberg  
Dossenheimer Landstr. 13  
(im Handschuhsheimer Schlösschen)  
D-69121 Heidelberg

#### TELEFON

■ Zentrale    0 62 21/77 02 60  
■ Bestellungen    0 62 21/77 02 64  
■ Zeitschriften    0 18 05/55 48 26\*  
Telefax        0 62 21/77 02 69  
<http://www.winter-verlag.de>  
[info@winter-verlag.de](mailto:info@winter-verlag.de)

#### BANKVERBINDUNG

Volksbank – Raiffeisenbank  
Memmingen – Unterallgäu eG  
Konto-Nr. 59 390 (BLZ 731 900 00)

Verkehrsnummer: 11 568  
UST-ID-NR. DE 226325724  
UST-NR. 32499/20357

Unsere Buchauslieferung in der Schweiz:  
Buchzentrum AG (BZ)  
Industriestrasse Ost 10, CH-4614 Hägendorf  
Telefon +41 (0)62 209 25 25  
Telefax +41 (0)62 209 26 27  
<http://www.buchzentrum.ch>  
[kundendienst@buchzentrum.ch](mailto:kundendienst@buchzentrum.ch)

Die aktuellen Schweizer Preise erfragen Sie bitte  
bei unserer Schweizer Buchauslieferung.

Druck: Memminger MedienCentrum, 87700 Memmingen

\* 0,14 Euro pro Minute aus dem Festnetz;  
maximal 0,42 Euro pro Minute aus den Mobilfunknetzen

# Stand Juli 2012

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Germanistik</b>	4
<b>Anglistik/Amerikanistik</b>	21
<b>Komparatistik</b>	33
<b>Romanistik</b>	45
<b>Slavistik</b>	50
<b>Indogermanistik</b>	51
<b>Philosophie</b>	52
<b>Theologie</b>	55
<b>Judaica</b>	57
<b>Klass. Philologie und angrenzende Gebiete</b>	60
<b>Geschichte</b>	63
<b>Andere Fachgebiete</b>	65
<b>Marsilius-Kolleg</b>	68
<b>Studium Generale</b>	70
<b>Autoren-/Herausgeberverzeichnis</b>	72

ADAM, WOLFGANG

### Verspätete Ankunft: Montaignes *Journal de voyage* im 18. Jahrhundert

Rezeption eines frühneuzeitlichen Textes

2012. ca. 256 Seiten. (Beihefte zum EUPHORION, Heft 69)  
Geb. ca. € 35,-  
ISBN 978-3-8253-6055-9  
Ersch.-Termin: Oktober 2012

Bei Michel de Montaignes *Journal de voyage* (1580/81) handelt es sich um einen in Französisch und Italienisch verfaßten Text aus der Frühen Neuzeit, der erst im 18. Jahrhundert entdeckt und 1774 von Anne-Gabriel Meunier de Querlon publiziert und kommentiert wurde. Bereits drei Jahre später liegt eine anonym erschienene Übersetzung ins Deutsche vor. Ihr Verfasser, Johann Heinrich Friedrich Ulrich, überträgt Montaignes Reisetagebuch sowie die Kommentare der französischen Erstausgabe. Darüber hinaus fügt er zahlreiche eigene Anmerkungen hinzu. So entsteht ein polyphoner Text, in dem sich Montaignes Original aus der Frühen Neuzeit, die französischen und italienischen Kommentare des 18. Jahrhunderts sowie Ulrichs freie Übersetzung und ausführliche Kommentierung überlagern, aber auch in komplexer Weise durchkreuzen. Mit der philologischen Rekonstruktion dieser Geschichte wird ein frappierender Zugang zu den facettenreichen kultur- und literaturgeschichtlichen Diskursen des späten 18. Jahrhunderts eröffnet.

---

#### INTERESSEGEBIETE

Germanistik  
Geschichte

AGAZZI, ELENA  
VALTOLINA, AMELIA (Hg.)

### Der späte Benn

Poesie und Kritik  
in den 50er Jahren

2012. 169 Seiten. (Beiträge zur neueren Literaturgeschichte, Band 281)  
Geb. € 29,-  
ISBN 978-3-8253-6006-1  
Ersch.-Termin: August 2012

Anfang der fünfziger Jahre, als er sein ungeahntes Comeback feierte, galt Gottfried Benn als *der* Dichter der deutschen Nachkriegsliteratur. Die Rehabilitation war im Gange; nach den Beschimpfungen der früheren Jahre war jetzt die Zeit für öffentliche Einladungen, erfolgreiche Vorträge und Radiointerviews gekommen; seine Parlanto-Lyrik schien die neue Nachkriegswelt und deren Euphorie mit einem milderen Blick anzuschauen. Einerseits monologische Kunst und Artistik, aber auch vermeintliche Offenheit der neuen Epoche gegenüber; andererseits Zynismus, tiefer Hass gegen das Adenauer-Deutschland und seine wirtschaftlichen Hoffnungen, gegen die „Demokratie“ und „das Humanitäre“: Das sind die Unvereinbarkeiten des alten Dichters, der seinen inneren Widersprüchen bis zum Ende treu blieb. In diesem Band werden Stellungnahmen und Themen von Benns Poetik am Beispiel der Lyrik, der Prosa-Texte und der Hörspiele der späten Phase untersucht, in denen die wesentlichen Krisen-Merkmale des Alterns nicht zu übersehen sind.

---

#### INTERESSEGEBIETE

Germanistik

ALEWYN, RICHARD

### Johann Beer

Studien zum Roman  
des 17. Jahrhunderts

Herausgegeben von  
KLAUS GARBER und  
MICHAEL SCHROETER  
2012. 258 Seiten, 1 Frontispiz.  
(Beihefte zum EUPHORION, Heft 64)  
Geb. € 38,-  
ISBN 978-3-8253-5939-3  
Ersch.-Termin: Oktober 2012

Mit diesem 1932 erschienenen Werk legte Richard Alewyn (1902–1979) die Ergebnisse seiner Forschungen über die Romanliteratur des 17. Jahrhunderts vor. Dabei war ihm die sensationelle Entdeckung eines bislang unbekanntem Erzählers von Rang gelungen, dem er einen Platz neben Grimmelshausen zuschrieb. Gleichzeitig schrieb er auch die Geschichte des Romans im 17. Jahrhundert um und entwarf ein neues, faszinierendes Bild der Epoche des Barock. Die Neuauflage berücksichtigt die Korrekturen, die Alewyn fortlaufend in seinen Handexemplaren und auf Beiblättern für eine in den 60er Jahren konkret geplante Ausgabe notierte. Damit wird dieses Standardwerk des früheren Euphorion-Herausgebers Alewyn über Johann Beer und den Roman des 17. Jahrhunderts in überarbeiteter Fassung wieder zugänglich. Glänzend geschrieben und so reich an Substanz ist es über das engere Fach hinaus auch für einen allgemeinen Leserkreis geeignet.

---

#### INTERESSEGEBIETE

Germanistik  
Geschichte

BERGHAHN, CORD-FRIEDRICH  
KINZEL, TILL (Hg.)

### Johann Joachim Eschenburg und die Künste und Wissen- schaft zwischen Aufklärung und Romantik

2012. ca. 432 Seiten, ca. 30 Abbildungen. (Germanisch-Romanische Monatsschrift, Beiheft 50)  
Geb. ca. € 58,-  
ISBN 978-3-8253-6091-7  
Ersch.-Termin: Oktober 2012

Johann Joachim Eschenburg (1743–1820) gehört zu den entscheidenden Intellektuellen an der Schwelle von Aufklärung, Klassik und Romantik. Als Professor am *Collegium Carolinum* hat er nahezu alle Felder des Wissens bearbeitet: Philosophie und Literatur, Musik und bildende Kunst, Wissenschaftstheorie und Naturwissenschaft. Als enger Vertrauter in Lessings letztem Jahrzehnt hat er darüber hinaus dessen späte Werke, aber auch Lessings Wissenschaftsbild maßgeblich beeinflusst. Von diesen vielfältigen Aktivitäten Eschenburgs ist heute allenfalls seine Shakespeare-Übersetzung einer breiteren Öffentlichkeit präsent. Dieses einseitige Bild will der vorliegende interdisziplinäre Band beheben. Insgesamt 24 Aufsätze beleuchten alle Bereiche des Wissens, in denen Eschenburg Spuren hinterlassen hat, und sie rekonstruieren zugleich jene beeindruckenden intellektuellen Netzwerke um 1800, die sich herkömmlichen Epochenzuschreibungen entziehen. Der Band enthält im Anhang eine stark erweiterte, aktualisierte Bibliographie der Schriften Eschenburgs sowie eine vollständige Forschungs-Bibliographie.

---

#### INTERESSEGEBIETE

Germanistik

BOSSE, HEINRICH

**Bildungsrevolution 1770–1830**

Herausgegeben mit einem Gespräch von NACIM GHANBARI 2012. 396 Seiten. (Reihe Siegen. Beiträge zur Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft, Band 169) Geb. ca. € 45,- ISBN 978-3-8253-6088-7 Ersch.-Termin: Oktober 2012

Der gemeinsame Fluchtpunkt dieser Studien ist die deutsche Bildungsrevolution gegen Ende des 18. Jahrhunderts. Sie betrifft die beiden wichtigsten Kulturtechniken, Lesen und Schreiben. In der Bildungsrevolution verändert sich der elementare, rhetorische, akademische Unterricht, darüber hinaus aber auch Schule, Autorschaft, Öffentlichkeit und sogar die Sozialgliederung der Gesellschaft. Das neue Konzept der Bildung wirkt über die Unterrichtsinstitutionen hinaus, indem es eine außerschulische Praxis scholarisiert: das Selberlernen. Die Unterrichtsverhältnisse ihrerseits werden unter dem staatlichen Zugriff neu strukturiert. Dabei verschmelzen die lateinischen und die volkssprachlichen Bildungssysteme, die seit dem Mittelalter nebeneinander existierten, in einem umfassenden Bildungsapparat. Zugleich wandelt sich die ständische Öffentlichkeit der gelehrten Republik in ihr modernes Gegenstück, und der gelehrte Stand der Lateinkundigen verschwindet in der Formation der Gebildeten.

**INTERESSEGEBIETE**

Germanistik

DRÖSE, ALBRECHT

**Die Poetik des Widerstreits**

Konflikt und Transformation der Diskurse im *Ackermann* des Johannes von Tepl 2012. ca. 224 Seiten. (Studien zur historischen Poetik, Band 10) Geb. ca. € 39,- ISBN 978-3-8253-5971-3 Ersch.-Termin: Oktober 2012

Der um 1400 entstandene *libellus ackerman* setzt einen Streit zwischen einem Witwer und dem Tod über Grundprobleme von Leben und Tod, Liebe und Trauer in Szene, der bis heute durch die Radikalität der Fragestellung und seine rhetorische Raffinesse fasziniert. Die Arbeit analysiert diesen Streit im Anschluss an J.-F. Lyotard als *différend*, d. h. als Konflikt inkommensurabler Sprachspiele, der nicht entschieden werden kann, weil eine gemeinsame Urteilsregel fehlt. In den Blick genommen werden die Spieleinsätze, Regeln und Transformationen der konkurrierenden Diskurse. Dieser Ansatz ermöglicht, die spezifische Dynamik einer Kontroverse zu rekonstruieren, deren Streitpunkt sich ständig verschiebt, die sich aber auf jeder Ebene neu entzündet. Die Besonderheit des Textes liegt darin, dass er den Konflikt nicht im Rahmen traditioneller Diskursroutinen und Dialogformen schlichtet, sondern als einen Widerstreit offen hält, der nur von Gott, nicht von den Konfliktparteien aufgelöst werden kann.

**INTERESSEGEBIETE**

Germanistik

Mediävistik

Philosophie

FILATKINA, NATALIA

KLEINE-ENGEL, ANE  
DRÄGER, MARCEL  
BURGER, HARALD (Hg.)

**Aspekte der historischen Phraseologie und Phraseographie**

2012. VIII, 327 Seiten. (Germanistische Bibliothek, Band 46) Geb. € 45,- ISBN 978-3-8253-6087-0 Ersch.-Termin: August 2012

Trotz einer gegenwärtig sehr vielfältigen Phraseologieforschung gibt es noch ein erhebliches Desiderat hinsichtlich der historischen Phraseologie. Der vorliegende Band ist ein Ergebnis des internationalen Austauschs und zeigt die Grenzen der gegenwartssprachlich erprobten Methoden, Analyseverfahren und Begrifflichkeiten bei der Arbeit mit historischer Phraseologie und Phraseographie auf. Die Beiträge widmen sich den anstehenden Herausforderungen, bereits existierenden Lösungsvorschlägen und neuen Perspektiven auf diesem Gebiet und decken die Zeitspanne vom Frühen Mittelalter bis in die heutige Zeit ab. Die grundsätzlichen theoretischen Fragen der historischen Phraseologie und Phraseographie sowie der Einsatz der korpus- und computerlinguistischen Methoden werden am Material unterschiedlicher Sprachen diskutiert.

**INTERESSEGEBIETE**

Germanistik

Linguistik

HABEL, SABRINA

**Die Signatur des Bösen**

*Fausts Leben, Thaten und Höllenfahrt* von Maximilian Klinger 2012. ca. 144 Seiten. (Beiträge zur neueren Literaturgeschichte, Band 309) Geb. ca. € 24,- ISBN 978-3-8253-6065-8 Ersch.-Termin: Oktober 2012

In *Fausts Leben, Thaten und Höllenfahrt* von 1791 entwirft Friedrich Maximilian Klinger ein ästhetisches Programm, das sich dem klassischen Konzept einer „Signatur des Schönen“ ebenso radikal verweigert wie dem Leibniz'schen Optimismus einer „Signatur des Göttlichen“ in der Welt. Die Geschichte des Teufelspakts erhebt das Diabolische zum Gründungsmoment und Fluchtpunkt literarischer Sprache. Ausgehend von einem besonderen Sprachzeichen, dem *Diabol*, entfaltet sich das Böse zum Regulativ eines Textes. Der Teufel als rhetorische Figur setzt eine umfassende „Diabolisierung“ des literarischen Textes in Gang, die in die Ordnungsphantasie eines totalitären Systems mündet.

**INTERESSEGEBIETE**

Germanistik

HEE, KATRIN

### Polizeivernehmungen von Migranten

Eine gesprächsanalytische Studie interkultureller Interaktionen in Institutionen

2012. ca. 304 Seiten. (OraLingua, Band 3)  
Geb. ca. € 46,-  
ISBN 978-3-8253-6057-3  
Ersch.-Termin: Oktober 2012

Die gesprächsanalytische Studie untersucht Gespräche im Spannungsfeld von institutioneller und interkultureller Kommunikation. Dazu werden Interaktionen zwischen deutschen Polizeibeamten und Immigranten, die nicht über muttersprachliche Kenntnisse des Deutschen verfügen, in natürlichen Zeugen- und Beschuldigtenvernehmungen sowie Erst-Kontakt-Situationen an der Anmeldung der Polizeiinspektion analysiert. Die Interaktionen werden zum einen auf institutioneller Ebene hinsichtlich der Asymmetrien sowie dem Umgang der Beteiligten mit den für die Institution typischen Schemata untersucht. Zum anderen rücken auf interkultureller Ebene die Verstehenssicherung und kulturbedingte Kommunikationsstörungen in den Fokus. Dabei zeigt sich, dass die Klienten teilweise über ein (kulturell) anderes Rahmenwissen verfügen und sich daher Divergenzen hinsichtlich des Verständnisses des Kommunikationstyps ‚Vernehmung‘ zwischen Beamten und Klienten auf tun.

---

#### INTERESSEGEBIETE

Germanistik  
Linguistik

KAMMANDEL, VERENA

### Die produktive Rezeption zeitgenössischer italienischer Erzähler in der westdeutschen Nachkriegsliteratur

Studien zum Werk von Alfred Andersch und Hans Erich Nossack

2012. ca. 280 Seiten. (Jenaer germanistische Forschungen. Neue Folge, Band 33)  
Geb. ca. € 40,-  
ISBN 978-3-8253-6086-3  
Ersch.-Termin: Dezember 2012

Alfred Andersch und Hans Erich Nossack gehören zu den bedeutendsten Autoren der westdeutschen Nachkriegsliteratur. Für beide Schriftsteller wird die produktive Rezeption italienischer Prosa zum treibenden Moment ihres literarischen Schaffens. Während Andersch von Elio Vittorini und Giorgio Bassani zentrale narrative Anregungen zum Thema ‚Widerstand‘ und ‚Erinnerung‘ empfängt, werden in Nossacks Œuvre Cesare Pavese Inszenierungen des Mythos literarisch produktiv.

Am Beispiel ausgewählter Werke Anderschs und Nossacks zeigt die Studie, dass die westdeutsche Nachkriegsliteratur nicht nur beim französischen Existentialismus und der amerikanischen *short story*, sondern auch beim italienischen Neorealismus nach künstlerischen Vorbildern suchte.

---

#### INTERESSEGEBIETE

Germanistik  
Romanistik

KARTENBECK, CAROLINE

### Erfindungen des Lebens

Autofiktionales Erzählen bei Hanns-Josef Ortheil  
2012. 272 Seiten. (Beiträge zur neueren Literaturgeschichte, Band 308)  
Geb. € 49,-  
ISBN 978-3-8253-6118-1  
Ersch.-Termin: September 2012

Hanns-Josef Ortheil hat seit seinem Debütroman *Fermer* (1979) zahlreiche Romane, poetologische Schriften und Aufsätze verfasst. Dennoch mangelt es an einer tiefergehenden Auseinandersetzung mit seinem Werk. Eine solche leistet diese Arbeit: Sie deckt eine allen Texten zugrundeliegende Poetik auf und knüpft dabei an ein Phänomen der Gegenwartsliteratur an: das autofiktionale Erzählen.

Die Theorie der Autofiktion gründet auf dem postmodernen Zweifel am unverstellten Blick auf das Leben: Sie entlarvt den Text und damit das erschriebene Ich als reine Fiktion. Auch bei Ortheil wird die Schrift zum Ort der Selbstinszenierung. Die Autofiktion erweist sich hier jedoch im ganz wörtlichen Sinn als „Ich-Erfindung“, das Schreiben als geeignetes, ja einziges Medium der Identitätsbildung.

Jeder Text wird so zum Baustein eines Selbstbildes, an dem der Autor beständig weiterschreibt – das Werk formt sich zu einer einzigen Autofiktion, bei der das Ich zwar immer wieder, doch nie ganz zum Ausdruck kommt.

---

#### INTERESSEGEBIETE

Germanistik

KRAGL, FLORIAN

### Heldenzeit

Interpretationen zur Dietrichepik des 13. bis 16. Jahrhunderts  
2012. ca. 608 Seiten. (Studien zur historischen Poetik, Band 12)  
Geb. ca. € 65,-  
ISBN 978-3-8253-6074-0  
Ersch.-Termin: September 2012

Gegenstand der Monographie ist die Dietrichepik des hohen und späten Mittelalters und mit ihr der größere Teil der deutschen Heldenepik überhaupt. Es sind dies Texte, um deren narrative und poetische Verfasstheit sich die Forschung lange Zeit nicht oder nur am Rande kümmern wollte. Der vorliegende Band versucht demgegenüber, die Erzählungen von Dietrich von Bern, seinen Kriegen und ›Abenteuern‹ – *Dietrichs Flucht*, *Rabenschlacht* und *Alpharts Tod*; *Goldemar*, *Laurin*, *Sigeno*, *Eckenlied*, *Virginal*, *Rosengarten* und *Wunderer* – dezidiert als literarische Phänomene zu begreifen. Gerahmt von Überlegungen zur mediengeschichtlichen Situierung der Dietrichdichtung im Spannungsfeld von mündlichem Erzählen und schriftlicher Fixierung ist das Ziel, in Einzelinterpretationen die evidenten hermeneutische Resistenz der Dietrichepik präzise zu umreißen, um auf diese Weise die Poetik dieses sprödesten Genres der mittelalterlich-frühneuzeitlichen Erzählliteratur näher zu bestimmen.

---

#### INTERESSEGEBIETE

Germanistik  
Mediävistik

KRAGL, FLORIAN  
SCHNEIDER, CHRISTIAN (Hg.)

### Erzähllogiken in der Literatur des Mittelalters und der Frühen Neuzeit

Akten der Heidelberger Tagung vom 17. bis 19. Februar 2011  
2012. ca. 360 Seiten. (Studien zur historischen Poetik, Band 13)  
Geb. ca. € 45,-  
ISBN 978-3-8253-6112-9  
Ersch.-Termin: Dezember 2012

Erzählen ist ein menschliches Grundbedürfnis. Zu allen Zeiten haben Menschen erzählt. Aber nicht zu allen Zeiten haben sie auf dieselbe Weise erzählt. Dabei variieren Motive, Stoffe und Themen ebenso wie die Art und Weise, das Erzählte zu arrangieren und seine Einzelbestandteile so miteinander zu verknüpfen, dass sie den Eindruck eines kohärenten Ganzen vermitteln. Die Einsicht in die historische Bedingtheit von Erzählformen und -verfahren hat sich in der neueren Forschung zu der Forderung nach einer historischen Narratologie verfestigt. Zu einer solchen liefert dieser Band einen Baustein. Er versammelt Beiträge, die sich systematisch und in Fallstudien den Logiken spätantiken, mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Erzählens widmen. Themen sind unter anderem: Mythos, Raum- und Zeitstrukturen, Handlungsmotivation, Figurenkonstitution, historische Theoriebildung, Erzähl- im Verhältnis zu Bildlogiken, Strategien des Erzählens im Epos, in der Novellistik und im pikarischen Roman.

#### INTERESSEGEBIETE

Germanistik

Philosophie

Mediävistik

MÖNIG, KLAUS

### Venedig als urbanes Kunstwerk

Goethes Perspektiven auf Kultur und Öffentlichkeit der Dogenrepublik im Epochenumbruch  
2012. 313 Seiten, 9 Abbildungen. (Beiträge zur neueren Literaturgeschichte, Band 304)  
Geb. € 36,-  
ISBN 978-3-8253-6056-6  
Ersch.-Termin: Juli 2012

Zwischen Goethes Venedig-Aufenthalten in den Jahren 1786 und 1790 hat die Französische Revolution Europa erschüttert. In dieser epochalen Krise erfährt Goethe das „freyere Leben“ der venezianischen Republik. Er ist fasziniert von der politisch-kulturellen Öffentlichkeit und den schöpferischen Kräften, die Venedig zu einem dynamischen Staat mit einer grandiosen Kunst gemacht haben. Eindringlich reflektiert er das Phänomen Venedig vor dem Hintergrund der sozialen Spannungen im Umbruch vom Ancien Régime zur bürgerlichen Gesellschaft. Er entfaltet hellsichtige Kulturdiagnosen, die auch zu neuen ästhetischen Orientierungen führen. Im Hinblick auf diese Zusammenhänge interpretiert die vorliegende Abhandlung die Venedig-Passagen aus Goethes *Tagebuch* und der *Italienischen Reise*, die *Venezianischen Epigramme* und Schriften zur Malerei. Die Studie greift dazu auch auf den *Viaggio* von Goethes Vater zurück und verfolgt zudem produktive Venedig-Reflexe bei Heine, Nietzsche und Rilke.

#### INTERESSEGEBIETE

Germanistik

PENKE, NIELS

### Ernst Jünger und der Norden

Eine Inszenierungsgeschichte  
2012. 269 Seiten, 2 Abbildungen. (Frankfurter Beiträge zur Germanistik, Band 51)  
Geb. € 46,-  
ISBN 978-3-8253-6068-9  
Ersch.-Termin: August 2012

Das Gesamtwerk Ernst Jüngers (1895–1998) ist durchwirkt von Bezügen zu skandinavischen Literaturen. Diese zahlreichen intertextuellen Beziehungen werden in dieser Arbeit erstmals systematisch untersucht. *Stablgewitter*, *Waldgang* und *Godenholm* sind nur einige Beispiele dafür, dass bei Jünger vor allem immer wieder Figuren, Motive, Schauplätze und Handlungsschemata der altisländischen Sagas aufgerufen werden. Mit diesen Referenzen gehen konzeptionelle Selbstentwürfe einher, über die sich Jünger zunächst als heroischer Krieger, später als konservativer Waldgänger und schließlich als Anarch in seine Essayistik und Prosa einschreibt. Über die Rezeption der Sagas wird somit auch eine Inszenierungsgeschichte lesbar, die in der Jüngerphilologie so noch nicht nachvollzogen worden ist und neue Kontexte erschließt.

#### INTERESSEGEBIETE

Germanistik

Skandinavistik

PETERS, LAURA

### Stadttext und Selbstbild

Berliner Autoren der Postmigration nach 1989  
2012. 288 Seiten. (Probleme der Dichtung, Band 47)  
Geb. € 35,-  
ISBN 978-3-8253-6004-7  
Ersch.-Termin: Juli 2012

Seit dem Mauerfall ist die Stadt Berlin in einen vielschichtigen Prozess der Identitätsverhandlung involviert. Der Beitrag der jüngeren deutschen Berlinliteratur zur Neuformulierung des Stadttextes ist bereits umfänglich erforscht worden. Bislang wenig beachtet sind jedoch die Werke von Autor(inn)en mit Migrationshintergrund, die nicht nur neue Perspektiven auf den Berliner Stadtdiskurs nach 1989, sondern auch interessante Einblicke in die Veränderung der Stadtliteratur unter Einfluss von Migration und Globalisierung bieten. Ihnen widmet sich die vorliegende Arbeit umfassend, wobei der Fokus der Untersuchung auf der literarischen Darstellung des urbanen Raums in ihrer Wechselwirkung zur Inszenierung individueller und kollektiver Identitätsentwürfe liegt. Aus transdisziplinärer Perspektive werden hierbei verschiedene Ansätze zur Analyse des literarischen Raums erprobt. Der theoretische Bezugsrahmen schöpft aus dem *spatial turn*, den *postcolonial studies* sowie Paul Ricœur Erzähltheorie.

#### INTERESSEGEBIETE

Germanistik

PILS, HOLGER

### Thomas Manns „geneigte Leser“

Die Publikationsgeschichte und populäre Rezeption der *Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull* 1911–1955  
2012. 621 Seiten, 3 Schaubilder in Farbe. (Beiträge zur neueren Literaturgeschichte, Band 297)  
Geb. € 66,-  
ISBN 978-3-8253-5980-5  
Ersch.-Termin: Juli 2012

Die Arbeit zeichnet die Publikations- und Rezeptionsgeschichte eines der populärsten Romane Thomas Manns bis zu dessen Tod 1955 nach. Es ist die Geschichte eines massenmedial inszenierten Erfolgs, der die sukzessive Publikation verschiedener Fragmente der *Bekenntnisse* von 1911 bis 1954 begleitet. Wie bei keinem anderen Werk Thomas Manns lässt sich über einen derart langen Zeitraum eine Wechselwirkung von Rezeption und Textgenese sowie von Romankritik und sich veränderndem Autorbild untersuchen. Einbezogen werden dabei insbesondere Selbstinszenierungen, mediale Vermittlungs- und Vermarktungsstrategien, mit denen Thomas Mann diesen Prozess zu steuern versuchte, außerdem die historischen und biographischen Publikationskontexte vom Kaiserreich bis in die Nachkriegszeit, die die Wahrnehmung des Werkes jeweils beeinflussten. Berücksichtigt wird schließlich im Interesse einer tatsächlich populären Rezeptionsgeschichte ein ungewöhnlich weites Korpus an literaturkritischen und journalistischen Formaten.

---

#### INTERESSEGEBIETE

Germanistik

PLOTKE, SERAINA  
ZIEM, ALEXANDER (Hg.)

### Sprache der Trauer

Verbalisierungen einer Emotion in historischer Perspektive  
2012. ca. 420 Seiten, 10 Abbildungen. (Sprache – Literatur und Geschichte, Band 45)  
Geb. ca. € 66,-  
ISBN 978-3-8253-6090-0  
Ersch.-Termin: Dezember 2012

Wie wird Trauer in unterschiedlichen Epochen und Diskursen kodifiziert? Auf welchen kognitiven, sprachlichen und poetologischen Mitteln basieren Verbalisierungen von Trauer? So unterschiedlich die aus diversen Wissenschaftstraditionen stammenden Ansätze der historischen und kognitiven Semantik auch sind, sie haben gemeinsam den Nachweis erbracht, dass Sprache kein passives Vehikel der Bedeutungsförderung darstellt: Wörter und ihre Bedeutungen einerseits, der historische Wandel dieser Bedeutungen andererseits beeinflussen soziokulturelle Strukturen, Ordnungen des Wissens, Ideologien und Mentalitäten, darüber hinaus geben sie Auskunft über die Artikulations- und Kommunikationsmöglichkeiten hinsichtlich der Phänomene, die sich der Sprache zu entziehen scheinen. Vor diesem Hintergrund setzt sich der Sammelband zum Ziel, das Problem der Versprachlichung von Trauer in seiner Vieldimensionalität unter Einbezug historischer, sprachlich-kognitiver und philosophischer Perspektiven zu beleuchten.

---

#### INTERESSEGEBIETE

Germanistik  
Linguistik

POTTHAST, BARBARA (Hg.)

### Provinzielle Weite

Württembergische Kultur um Ludwig Uhland, Justinus Kerner und Gustav Schwab  
Unter Mitarbeit von Stefan Knödler  
2012. ca. 440 Seiten. (Beihefte zum EUPHORION, Heft 71)  
Geb. ca. € 54,-  
ISBN 978-3-8253-6109-9  
Ersch.-Termin: November 2012

Bis heute ist das Urteil über den Schriftstellerkreis um Ludwig Uhland, Justinus Kerner und Gustav Schwab geprägt von Goethes und Heines Verachtung, bis heute wirft man der Gruppe provinzielle Beschränktheit, Konservatismus und Talentlosigkeit vor. Dabei veröffentlichten die Freunde, die man später als »schwäbischen Dichterkreis« oder »schwäbische Romantiker« bezeichnete, schon als Tübinger Studenten Texte, die sich selbstbewusst gegen etablierte Geschmacks- und Bildungskonventionen wandten. Auch als schwäbische Honoratioren stand ihre Arbeit – die literarische, wissenschaftliche und politische – im Dienst des liberalen Fortschritts und stellte sich kritisch gegen bürgerliche Rationalität und Systemdenken, ohne dabei die Nähe zu Heimat und Tradition aufzugeben. Der Sammelband dokumentiert die Vielfalt und Originalität von Vorstellungen und Tätigkeiten im Kreis um Uhland und Kerner, die nur in interdisziplinärer, kultur- und wissenschaftlicher Perspektive sichtbar wird.

---

#### INTERESSEGEBIETE

Germanistik

REILING, JESKO (Hg.)

### Berthold Auerbach (1812–1882)

Werk und Wirkung  
2012. ca. 352 Seiten. (Beiträge zur neueren Literaturgeschichte, Band 302)  
Geb. ca. € 45,-  
ISBN 978-3-8253-6049-8  
Ersch.-Termin: September 2012

Anlässlich des 200. Geburtstags eröffnet der vorliegende Sammelband neue Perspektiven auf das Schaffen von Berthold Auerbach, einem der berühmtesten deutschen Schriftsteller des 19. Jahrhunderts: Auerbachs Texte und Bekanntschaften zeigen, dass er ein begeisterter und kritischer Chronist der politischen, kulturellen und gesellschaftlichen Entwicklungen seines Jahrhunderts war. Nicht nur in seinen Schwarzwälder Dorfgeschichten, sondern auch in seinen Volkskalendern, Romanen und Theaterstücken verknüpfte er hohe ästhetische Ansprüche mit volksaufklärerischen Absichten und schuf so eine Literatur, die von allen Gesellschaftsschichten mit Gewinn gelesen werden konnte. Damit wollte er die Entstehung einer modernen, auf liberalen Grundsätzen beruhenden deutschen Nation befördern. Auerbach wurde von seinen Zeitgenossen sehr aufmerksam und intensiv gelesen und regte viele damalige Dichter zum produktiven Wettstreit an. Seine Einflüsse lassen sich darüber hinaus bis weit ins 20. Jahrhundert verfolgen.

---

#### INTERESSEGEBIETE

Germanistik

## Proszenium

### Beiträge zur historischen Theaterpublikumsforschung

Herausgegeben von  
HANS-JOACHIM JAKOB und HERMANN KORTE (Siegen)

Theaterpublikumsforschung ist eine recht junge Teildisziplin der Kultur- und Literaturwissenschaft. Die Schriftenreihe *Proszenium. Beiträge zur historischen Theaterpublikumsforschung* hat das Ziel, Forschungsimpulse zu bündeln sowie unterschiedliche Quellen zum Verhalten des Publikums in der Schaubühne zu dokumentieren und Einzelstudien zur Theaterrezeption seit 1500 zu veröffentlichen. *Proszenium* setzt auf neue methodologische Perspektiven: Während die literaturwissenschaftliche Dramenanalyse traditionell ihre Themen im Spannungsgefüge von kanonischen Dramentexten („Lesedramen“) und Dramenpoetologie entwickelt, steht in der historischen Theaterpublikumsforschung die performative Praxis des Bühnengeschehens im Zentrum: Der Wandel im Theaterzuschauer-Verhalten zwischen Interaktion und kontemplativer Aufnahme des Theaterkunstwerks, die Rolle der Schauspielkunst und Spielplangestaltung und die Organisationsformen des Theaters sollen als Ausdruck eines sozial- und mentalitätsgeschichtlich geprägten kulturellen Wandels verstanden werden, dessen Erschließung neue kulturwissenschaftliche Forschungsfelder eröffnet. So vermittelt die Reihe zwischen Literatur-, Theater- und Kulturwissenschaft.

Band 1:  
KORTE, HERMANN  
JAKOB, HANS-JOACHIM (Hg.)  
**„Das Theater gleich einem  
Irrenhause“**

Das Publikum im Theater  
des 18. und 19. Jahrhunderts  
2012. 311 Seiten, 7 Abbildungen.  
Geb. € 45,-  
ISBN 978-3-8253-6040-5  
Ersch.-Termin: September 2012

Wie hat sich das Theaterpublikum im 18. und 19. Jahrhundert

verhalten? Wie vollzog sich die Entwicklung vom interaktiven und möglichst geräuschvollen Zuschauer zum ruhiggestellten, kontemplativen Theaterrezipienten, der sich in stiller Eintracht dem Kunstgenuss hingab? Oder entspringt diese Form des kulturbefissenen Schaubühnenästheten lediglich den Idealvorstellungen gewisser Theaterreformer und Theaterkritiker? Diesen und weiteren Fragestellungen widmen sich die versammelten Beiträge, die das Bedingungsgefüge zwischen Publikum und Theater untersuchen, wie es sich in

Neue Reihe

den überlieferten Quellen darstellt: in Theaterakten, in dramaturgischen Abhandlungen, in Theaterjournalen, in der Tagespresse, in Theateralmanachen, in Reisebeschreibungen, in Briefen und in Tagebüchern.

In Vorbereitung

Band 2:

### „Das böse Tier Theaterpublikum“

Zuschauerinnen und Zuschauer in Theater- und Literaturjournalen des 18. und frühen 19. Jahrhunderts

INTERESSENGBIETE

Germanistik  
Theaterwissenschaft  
Komparatistik

SCHILLING, MICHAEL (Hg.)

### Literatur in der Stadt

Magdeburg in Mittelalter und früher Neuzeit  
2012. ca. 250 Seiten. (Beihefte zum EUPHORION, Heft 70)  
Geb. ca. € 40,-  
ISBN 978-3-8253-6104-4  
Ersch.-Termin: Oktober 2012

Magdeburg war bis zu seiner Zerstörung 1631 eine bedeutende Metropole im Reich. Im Umkreis von Dom, Kirchen, Klöstern und Schulen entwickelte sich eine lebendige geistige Kultur, die so grundlegende Werke wie Mechthilds *„Fließendes Licht der Gottheit“*, die *„Magdeburger Zenturien“* oder Otto von Guericke's *„Experimenta Nova de Vacuo“* hervorbrachte. Der vorliegende Band versammelt Beiträge internationaler Wissenschaftler zu den wichtigsten Stationen einer Literatur- und Kulturgeschichte der Elbestadt in Mittelalter und Früher Neuzeit.

INTERESSENGBIETE

Germanistik



SCHLACHTER, EVA

### Syntax und Informationsstruktur im Althochdeutschen

Untersuchungen am Beispiel der Isidor-Gruppe  
2012. 208 Seiten. (Germanistische Bibliothek, Band 45)  
Geb. € 45,-  
ISBN 978-3-8253-5981-2  
Ersch.-Termin: Oktober 2012

Die Übersetzungen der Isidor-Gruppe gehören zu den ältesten Prosadenkmälern des Deutschen und sind damit für die diachrone Syntaxforschung von außergewöhnlichem Interesse. Ihre beiden größten Texte – der Isidor-Traktat und das Matthäus-Evangelium – fallen außerdem aufgrund ihrer relativ guten Übersetzungsqualität auf. Diese ist jedoch keineswegs homogen: Der Traktat gilt als die bessere Übersetzung, doch weist auch er qualitative Schwankungen zwischen den relativ „originaltreuen“ Passagen alttestamentarischer Bibelstellen und „gelungeneren“ Kommentarteilen auf. Wirken hier verschiedene Prinzipien der Übersetzung? Können die beobachtbaren stilistischen Unterschiede zwischen Traktat und Evangelium auf nur einen Übersetzer zurückgehen? In der vorliegenden Studie werden zwar in erster Linie linguistische Phänomene (nichtkanonische Verbstellungsmuster und die Nullsubjektoption) diskutiert, doch wird deren Distribution für eine stilistische Neubewertung der einzelnen Texte nutzbar gemacht. Auf der Grundlage dieser Daten erscheint auch die Verfasserfrage in einem neuen Licht.

---

#### INTERESSEGEBIETE

Germanistik  
Linguistik  
Mediävistik

SCHUSTER, MATTHIAS

### Franz Kafkas Handschrift zum *Schloss*

2012. 552 Seiten. (Beiträge zur neueren Literaturgeschichte, Band 303)  
Geb. € 74,-  
ISBN 978-3-8253-6071-9  
Ersch.-Termin: Juli 2012

Die Editionspraxis der letzten Jahre macht Dichterhandschriften vermehrt in Faksimile-Ausgaben zugänglich. Diese Ausgaben lassen den Leser einen unverstellten Blick auf das Schaffen und in die Schreibwerkstatt eines Autors werfen, wobei sämtliche Streichungen und Entwurfsstufen sichtbar werden. Jedoch fehlen bislang weitgehend Arbeiten, welche die reichhaltigen Informationen der Handschriften für die Interpretation nutzbar machen. Diese Arbeit versucht eben jenen Weg zu gehen, indem sie eine intensive Analyse der Handschrift zu Kafkas letztem Romanfragment *Das Schloss* liefert. Die zahlreichen und wesentlichen Unterschiede zwischen der Handschrift und den Buchausgaben werden herausgearbeitet und für die Auslegung fruchtbar gemacht. Die Interpretation konzentriert sich insbesondere auf die komplexe Erzählperspektive im *Schloss* und reicht über die Beschreibung schauspielhafter, dramatischer Elemente im Roman bis hin zu den ethischen und soziologischen Implikationen des Textes.

---

#### INTERESSEGEBIETE

Germanistik

SEGGEWISS, MICHAEL

### „Natur“ und „Kultur“ im *Tristan Gottfrieds von Straßburg*

2012. 240 Seiten. (Beiträge zur älteren Literaturgeschichte)  
Geb. € 35,-  
ISBN 978-3-8253-6089-4  
Ersch.-Termin: Oktober 2012

Die kompromißlose ‚minne‘ zwischen Tristan und Isolde, von der Gottfried von Straßburg erzählt, steht quer zu Anstand und Moral, bringt die ‚ære‘ aller Beteiligten in Gefahr, ist eine unbändige Naturmacht inmitten der höfischen Kultur. Und doch wurde und wird sie als utopisches Ideal und Beispiel reinsten Liebe gefeiert. Diesem (scheinbaren) Widerspruch geht diese Arbeit nach, indem sie die Frage nach der Möglichkeit einer Versöhnung von ‚Natur‘ und ‚Kultur‘ in den Mittelpunkt stellt. Wie sich zeigt, wird hier der im Mittelalter gängige Dualismus dieser beiden so gegensätzlichen Welten zugunsten einer höheren Synthese durchbrochen – ein Prinzip, das sich als strukturgebend für Gottfrieds Roman auf vielfältigen Ebenen erweist. Im Diskurs höfischer Wertevermittlung nimmt Gottfried damit eine Sonderrolle ein, die sich dennoch auf prominente Vorbilder zurückführen läßt und deren Sprengkraft noch bei seinen Nachfolgern spürbar ist.

---

#### INTERESSEGEBIETE

Germanistik  
Mediävistik

SOLBACH, ANDREAS

### Hermann Hesse. Die poetologische Dimension seines Erzählens

2012. 248 Seiten. (Studien zur historischen Poetik, Band 111)  
Geb. € 32,-  
ISBN 978-3-8253-6105-1  
Ersch.-Termin: September 2012

Der vorliegende Band zu Hermann Hesse, der sich mit fast allen Romanen und einigen wichtigen Erzählungen befasst, zielt nicht, wie häufig in der Hesse-Forschung, auf eine primär stoffliche Interpretation, sondern widmet sich dem poetologischen Verfahren in den Texten selbst. Dabei zeigt es sich, dass Hesse ein außerordentlich bewusst konstruierender Autor ist, der in allen seinen Texten neben erkennbaren poetologischen Reflexionen die poetisch-rhetorische Verfasstheit des Textes zum Gegenstand der Darstellung zu machen versteht und damit seine Modernität erweist. In dieser Perspektive wird deutlich, dass Hesse ein intrikates Spiel mit den Lektüreerwartungen des Lesers betreibt: Hinter der überzeugenden Rhetorik einer dualistischen Hermeneutik wird eine, auf komplexere Zusammenhänge ausgerichtete, Textrhetorik erkennbar, in die die Signatur der Moderne eingeschrieben ist.

---

#### INTERESSEGEBIETE

Germanistik  
Rhetorik

STEIN, CHRISTIAN

**Primat der Sprache**

Leitmotivik und Topologie des Subjekts bei Arno Schmidt  
2012. ca. 264 Seiten, 44 Abbildungen.  
(Germanisch-romanische Monats-schrift, Beiheft 48)  
Geb. € 35,-  
ISBN 978-3-8253-6080-1  
Ersch.-Termin: September 2012

Arno Schmidts polyvalente Sprachartistik und die latente motivische Struktur seiner Texte machen es dem Leser bekanntlich nicht immer leicht. Der Verfasser entwickelt eine Methode, die es ermöglicht, die Schmidt'sche Motivik zu spatialisieren, zu topologisieren und schließlich visuell zu kartographieren. Es entsteht eine Karte für das Schmidt'sche Gesamtwerk, in der sich heterogene Motivräume aufspannen: zwischen Alltag und Sprechsprachlichkeit, Wissenschaft und Literatur, Alter und Sexualität bis hin zu Leviathan und Metawelt. Die Karte bietet verlässliche Orientierung, öffnet neue Interpretationsräume und lädt auch den ungeübten Wanderer dazu ein, in die Schmidt'schen Textlandschaften aufzubrechen – mit neuem Überblick und mit der Aussicht auf beträchtlichen Gewinn.

**INTERESSEGEBIETE**

Germanistik

VOGEL, PETRA M.

**Sprachgeschichte**

2012. 100 Seiten. (Kurze Einführungen in die germanistische Linguistik, KEGLI, Band 13)  
Kart. € 13,-  
ISBN 978-3-8253-6115-0  
Ersch.-Termin: Dezember 2012

Das Buch bietet einen kurzgefassten Überblick über die wichtigsten lautlichen und morphologischen Phänomene in der deutschen Sprachgeschichte, zum Beispiel Zweite Lautverschiebung, Umlaut, Auslautverhärtung, Diphthongierung, Monophthongierung, Ablautreihen, starke und schwache Substantive und Adjektive. Die einzelnen Phänomene werden nach einem einführenden Kapitel, in dem der Frage „Was ist Deutsch?“ nachgegangen wird, chronologisch nach Alt-, Mittel- und Frühneuhochdeutsch dargestellt, oft mit Rückgriff auf die indoeuropäischen Verhältnisse. Neu an dieser Einführung ist einerseits die Aufteilung in Lautwandel und Formenwandel und andererseits die einführenden Kapitel, die sowohl dem Laut- als auch dem Formenteil vorangestellt sind. In diesen Kapiteln werden die jeweiligen Grundlagen für die Beschreibung des Laut- und Formenwandels gelegt. Mit dem hier vermittelten Wissen können prinzipiell auch Sprachwandelphänomene in anderen Sprachen beschrieben werden.

**INTERESSEGEBIETE**Germanistik  
LinguistikHONOLD, ALEXANDER  
WERBER, NIELS (Hg.)**Deconstructing Thomas Mann**

2012. II, 150 Seiten. (Reihe Siegen. Beiträge zur Literatur-, Sprach- und Medienwissenschaft, Band 167)  
Geb. € 19,-  
ISBN 978-3-8253-5994-2  
Ersch.-Termin: September 2012

Gewiss zählt Thomas Mann nicht zu den Paradeautoren dekonstruktiver Lektüreverfahren, wie dies etwa bei Kleist oder Kafka der Fall ist. Als schier omnipräsente Gestalt überschattet die Persönlichkeit des Autors seine Geschöpfe und lenkt noch die quellenphilologischen Forschungsinteressen der hermeneutischen Nachwelt zuverlässig auf die ewigen Spiegelungseffekte im dualen System von Leben und Werk. Der vorliegende Band wendet dagegen die Aufmerksamkeit vermehrt den Vorgängen der Lektüre selbst in ihren jeweiligen Voraussetzungen und Fallstricken zu. Die Beiträge bewegen sich im Spektrum einer methodisch meist nicht deklarativ beanspruchten, aber vom Material selbst geforderten und betriebenen „dekonstruktiven“ Bewegung: Einer aufbauenden Zerstörungs- und Zersetzungsarbeit, die in der feinmechanischen Sprachkunst Thomas Manns gleichsam die „Geschäftsbedingungen“ dieses Meisterdiskurses offenlegt und destabilisiert.

**INTERESSEGEBIETE**Germanistik  
Philosophie

WIEBE, CHRISTIAN

**Der witzige, tiefe, leidenschaftliche Kierkegaard**

Zur Kierkegaard-Rezeption in der deutschsprachigen Literatur bis 1920  
2012. ca. 396 Seiten. (Beiträge zur neueren Literaturgeschichte, Band 311)  
Geb. ca. € 52,-  
ISBN 978-3-8253-6111-2  
Ersch.-Termin: November 2012

Zu Beginn des 20. Jahrhunderts setzt in Deutschland und Österreich eine breite Kierkegaard-Rezeption ein. Die Begeisterung für die Schriften des Dänen erfasst Philosophen, Theologen und Schriftsteller. Diese Arbeit konzentriert sich auf die Bedeutung Kierkegaards für die Literatur und fragt nach ihren Gründen und Funktionen. Wozu brauchen die Schriftsteller Kierkegaard? Welche Anregungen gehen von ihm aus? Die Studie gibt einen Überblick über verschiedene Formen der Rezeption – ausgehend von Kierkegaards Kulturkritik bis zu seiner Psychologie und seinen Parabeln. Zwar gibt es besonders zur Existenzphilosophie viele Berührungspunkte, doch die frühen literarischen Echos sind in ihrer Gestalt zu vielfältig, um in einer Vorgeschichte des Existentialismus aufzugehen. Untersucht wird die Rezeption unter anderem in Texten von Franz Kafka, Rainer Maria Rilke, Rudolf Kassner, Theodor Tagger und Eduard von Keyserling.

**INTERESSEGEBIETE**

Germanistik

ZIMA, ELISABETH

**Kognition in der Interaktion**

Eine kognitionslinguistische und gesprächsanalytische Untersuchung von Zwischenrufsequenzen in österreichischen Parlamentsdebatten

2012. ca. 300 Seiten. (OraLingua, Band 4)  
Geb. ca. € 36,-  
ISBN 978-3-8253-5982-9  
Ersch.-Termin: November 2012

Die Studie widmet sich dem Phänomen der dialogischen Resonanz aus drei verschiedenen Blickwinkeln: aus der Sicht der Dialogischen Syntax von Du Bois, der Kognitiven Grammatik Langackers und der Konstruktionsgrammatik. Anhand von Resonanzsequenzen aus dem österreichischen Parlament wird zunächst die strukturelle und funktionale Breite und Varianz der dialogischen Resonanzherstellung auf verschiedenen sprachlichen Ebenen beleuchtet. In einem zweiten Schritt stehen die der Resonanzherstellung unterliegenden kognitiven Mechanismen im Mittelpunkt. Dabei geht die Studie explizit paradigmübergreifend vor und kombiniert Methoden der Gesprächsanalyse mit Theorien und Konzepten der Kognitiven Linguistik.

**INTERESSEGEBIETE**

Germanistik  
Linguistik

**ZULETZT AUSGELIEFERTER TITEL**

PIRRO, MAURIZIO (Hg.)

**Salomon Gessner als europäisches Phänomen**

Spielarten des Idyllischen  
ISBN 978-3-8253-5945-4

NEYMEYR, BARBARA

**Intertextuelle Transformationen**

Goethes *Werther*, Büchners *Lenz* und Hauptmanns *Apostel* als produktives Spannungsfeld  
ISBN 978-3-8253-6044-3

**Lichtenberg-Jahrbuch 2011**

ISBN 978-3-8253-6046-7

BURKARD, MIRJAM

**Sangspruchdichter unter sich**

Namentliche Erwähnungen in den Sprüchen des 12., 13. und 14. Jahrhunderts  
ISBN 978-3-8253-6032-0

GÖRNER, RÜDIGER

**Goethes geistige Morphologie**

Studien und Versuche  
ISBN 978-3-8253-6021-4

AHRENS, RÜDIGER  
CABALLERO, YOLANDA  
CUDEF, PRIMAVERA (EDS.)

**The Construction of the Other in Early Modern Britain: Attraction, Rejection, Symbiosis**

2012. ca. 240 Seiten. (Anglistische Forschungen, Band 433)  
Geb. ca. € 46,-  
ISBN 978-3-8253-6083-2  
Ersch.-Termin: Dezember 2012

The early modern period in England has been considered as instrumental in the conformation of English identities. It has only been recently that the conflictive influence of aliens and foreigners on this process has been highlighted.

These 'others' were initially approached through the Saidian post-colonial analysis. The early modern episteme was read as an anticipation of the imperial mind: the English misrepresenting them as a way to further their (proto)imperial aspirations. Yet, recent work has demonstrated the weaknesses of this approach, as early modern England, at least until the late 16th century, was very far from an expanding nation.

Consequently, the texts dealing with these issues must be approached from a new perspective, taking into consideration the conflictive (re)production of these others, who will simultaneously be absorbed and rejected, attracted and expelled. The essays contained in the volume develop these ideas from a variety of critical perspectives.

**INTERESSEGEBIETE**

Anglistik/Amerikanistik

AHRENS, RÜDIGER  
EISENMANN, MARIA  
HAMMER, JULIA (Hg.)

**Anglophone Literaturdidaktik**

Zukunftsperspektiven für den Englischunterricht  
2012. ca. 472 Seiten, ca. 10 Abbildungen. (Anglistische Forschungen, Band 430)  
Geb. ca. € 55,-  
ISBN 978-3-8253-6114-3  
Ersch.-Termin: Oktober 2012

Der Sammelband *Anglophone Literaturdidaktik. Zukunftsperspektiven für den Englischunterricht* verfolgt das Ziel, Lesern einen Einblick in verschiedene aktuelle Themenbereiche der anglophonen Literaturdidaktik zu ermöglichen. Das Hauptanliegen der Herausgeber beruht darauf, Expertenwissen verschiedener Literaturdidaktiker in einem Band zusammenzuführen und so zu strukturieren, dass es für verschiedene Zielgruppen gewinnbringend ist. Der vorliegende Band ist ein grundlegender Beitrag zur Literaturdidaktik des Englischunterrichts, der sich den Themen und Herausforderungen der globalen Welt und ihren literarischen Herangehensweisen widmet, indem er gängige Konzepte des interkulturellen Lernens mit Aspekten des transkulturellen und globalen Lernens verknüpft. In alle Konzepten sind gleichzeitig auch immer methodisch-didaktische Vorgehensweisen zur Unterstützung des interkulturellen Lernens integriert, was dem Praxisbezug dient.

**INTERESSEGEBIETE**

Anglistik/Amerikanistik

BAURIDL, BIRGIT

**Betwixt, between, or beyond?**

Negotiating *Transformations* from the Liminal Sphere of Contemporary Black Performance Poetry

2012. 352 Seiten. (American Studies – A Monograph Series, Volume 215)  
Geb. € 48,-  
ISBN 978-3-8253-5900-3  
Ersch.-Termin: August 2012

*Betwixt, between, or beyond?* is the first study of contemporary black performance poetry from the viewpoint of transnational American Studies. It investigates performances ranging from political rallies to poetry slams and Broadway productions and discusses black poets from diverse backgrounds, e.g. Patricia Smith, Staceyann Chin, Lynne Procope, Taalam Acey, and Bryonn Bain. Developing an approach rooted in anthropological, ethnographic, and theatrical perceptions of performance, it explores poetry as a liminal site of negotiation, scrutinizes its relationship to national and cultural formations, and addresses issues such as memory, identity, and the construction of communities. Fusing concepts of African American Studies and Performance Studies with critical questions triggered by the transnational paradigm, the study insists on the participation of black performance poetry in (trans) national processes and highlights its cultural implications and socio-political performativity.

**INTERESSEGEBIETE**

Anglistik/Amerikanistik

Ethnologie

BLACK, ROBERT RAY

ST-JACQUES, RAYMOND (Eds.)

**The Middle English Glossed Prose Psalter**

Part 1

2012. LXXX, 160 Seiten. (Middle English Texts, Volume 45)  
Kart. ca. € 64,-  
ISBN 978-3-8253-6128-0  
Ersch.-Termin: Oktober 2012

Part 2

2012. X, 272 Seiten. (Middle English Texts, Volume 46)  
Kart. ca. € 70,-  
ISBN 978-3-8253-6129-7  
Ersch.-Termin: Oktober 2012

*The Middle English Glossed Prose Psalter* is a fourteenth-century Latin-to-Middle English glossed prose translation of the *Book of Psalms*, eleven canticles, and the Athanasian Creed. Each verse is written in Latin with an accompanying Middle English translation. Over one third of the Latin verses of the psalms and canticles in the four surviving manuscripts contain short, sometimes conspicuously Christian, glosses. This edition uses Cambridge, Magdalene College, MS Pepys 2498 as the base manuscript and includes variant readings from the other three manuscripts. The *Middle English Glossed Prose Psalter* includes an edition of the glossed Latin as well as an edition of all of a French exemplar from Paris, Bibliothèque Nationale, MS fonds français 6260, a fifteenth-century copy of an earlier French text that appears to have influenced the Middle English translators. The edition is in two volumes, and contains a full introduction that includes an analysis of the language of the manuscripts by Jeremy J. Smith.

**INTERESSEGEBIETE**

Anglistik/Amerikanistik

CHRIST, BIRTE

**Modern Domestic Fiction**

Popular Feminism, Mass-Market Magazines, and Middle-Class Culture, 1905–1925

2012. 336 Seiten, 18 Abbildungen. (American Studies – A Monograph Series, Volume 229)  
Geb. € 42,-  
ISBN 978-3-8253-6054-2  
Ersch.-Termin: Oktober 2012

The nineteenth-century genre of domestic fiction continues to perform important cultural work for women readers in the early twentieth century – this is the argument of *Modern Domestic Fiction*. Discussing texts by Dorothy Canfield, Zona Gale, and Inez Haynes Irwin, this study demonstrates how between 1905 and 1925 domestic fiction took a central role in promulgating popular feminist ideas, creating a mass magazine market geared to women, and shaping new middle-class identity.

**INTERESSEGEBIETE**

Anglistik/Amerikanistik

CHRIST, BIRTE

OLSON, GRETA (Eds.)

**Obama and the Paradigm Shift**

Measuring Change

2012. 301 Seiten, 10 Abbildungen. (American Studies – A Monograph Series, Volume 225)  
Geb. € 42,-  
ISBN 978-3-8253-6069-6  
Ersch.-Termin: September 2012

This book asks if Barack Obama's election as the 44th President of the United States represented a paradigmatic shift in the political and cultural tides. It works to move beyond a renewed acknowledgement of the extraordinary symbolic value of a black man having become president in a country still rife with racial problems. Specifically, *Obama and the Paradigm Shift* investigates those areas of cultural politics in which Obama's election to the U.S. presidency were expected to make the greatest impact. These include racial politics, normative forms of masculinity and femininity, and an abatement of the divisiveness of the political climate. Outside of the United States, the volume questions the degree to which these phenomena have affected related areas in German culture. Adopting a trans-Atlantic perspective, *Obama and the Paradigm Shift* reflects on ways the presidency has impacted on German cultural politics particularly regarding women in power and a politics of affect.

**INTERESSEGEBIETE**

Anglistik/Amerikanistik

Politik

Geschichte

COLEMAN, PHILIP  
MATTERSON, STEPHEN (Eds.)

### 'Forever Young'?

The Changing Images of America  
2012. XIII 271 Seiten. (European Views  
of the United States, Volume 4)  
Geb. € 40,-  
ISBN 978-3-8253-5967-6  
Ersch.-Termin: Juli 2012

These essays have their origin in the 2010 EAAS Biennial Conference, held in Dublin. Using a variety of disciplines and approaches, they explore the many dimensions offered by the conference theme. The topics addressed here include: the interactions between youth and age; the idealization of youth in American culture juxtaposed with the increasing actuality of an ageing society; the relationship between war and youth; the cultural constructions of youth and age, and the changing nature of community in the US. Above all, these essays reflect on what it means to be American from the Colonial period to the present, and they examine the ways that Americanness has been construed and constructed from a wide range of cultural contexts and spaces, including Turkey, Mexico and China, as well as the United States itself. They can be seen as reflecting the diversity and the unity of the United States and the discourse of contemporary American Studies: complete in themselves but connecting with each other in an overall and ever-evolving exploration of what it means to be "Forever Young."

#### INTERESSEGEBIETE

Anglistik/Amerikanistik

DEPKAT, VOLKER  
ZWINGENBERGER, MEIKE (Eds.)

### Visual Cultures – Transatlantic Perspectives

2012. 216 Seiten, 32 farbige  
Abbildungen, 28 s/w Abbildungen.  
(Publikationen der Bayerischen  
Amerika-Akademie/Publications of  
the Bavarian American Academy,  
Volume 14)  
Geb. € 40,-  
ISBN 978-3-8253-6023-8  
Ersch.-Termin: Oktober 2012

On both sides of the Atlantic, visual culture studies currently is one of the fastest growing and most innovative fields in academia, attracting a great variety of questions, approaches and disciplines. Indebted to an understanding of visual culture as the means by which cultures visually construct the social field, the contributions to this volume address how concepts of legitimacy and authority, race and ethnicity, history and space were visualized over the centuries in Europe and the United States. A broad selection of visual media, ranging from paintings, prints and photographs to experimental cinema and the internet, is analyzed to unearth the visual dimensions of the political and the social in Europe and the United States since the eighteenth century.

#### INTERESSEGEBIETE

Anglistik/Amerikanistik

Ethnologie

Geschichte

FAISST, JULIA

### Cultures of Emancipation

Photography, Race, and Modern  
American Literature  
2012. 248 Seiten, 33 Abbildungen.  
(American Studies – A Monograph  
Series, Volume 228)  
Geb. € 42,-  
ISBN 978-3-8253-5970-6  
Ersch.-Termin: Oktober 2012

Emancipation, both in aesthetic and political terms, was the declared aim of modernist US authors. *Cultures of Emancipation* investigates how writers from the 1860s to 1945 (Frederick Douglass, Harold Frederic, Henry James, Gertrude Stein, Jean Toomer, Charles Chesnutt) enlisted photography to set themselves free, politically and artistically. In the face of decisive personal and historical crises such as Abolitionism and the Great Migration, they turned to photography to abolish slavery, obtain equal rights, and refashion themselves as writers of an era that would become dominated by images. Acknowledging that interdisciplinary modernism reaches across the color line, this is the first study to place photography at the center of both black and white modernist literature. Situated at the intersection of literary and visual studies, race studies, and cultural history, it shows how vital photography was to the rise and development of literary modernism – serving as its thematic, structural, and conceptual fulcrum.

#### INTERESSEGEBIETE

Anglistik/Amerikanistik

Medienwissenschaft

FIELITZ, SONJA  
MEYER, UWE (Eds.)

### Shakespeare. Satire. Academia

Essays in Honour of  
WOLFGANG WEISS  
2012. XX, 242 Seiten, 31 Abbildungen.  
(Anglistische Forschungen, Band 424)  
Geb. € 44,-  
ISBN 978-3-8253-5959-1  
Ersch.-Termin: Juli 2012

This collection of essays wishes to honour the extraordinary achievements of Prof. em. Dr. Wolfgang Weiss as one of the most learned, widely-read and internationally highly acclaimed professors of English in Germany over a period of about 40 years (in addition to serving as director of the Shakespeare Research Library in Munich and, for many years, as editor of the *Shakespeare Jahrbuch*). Wolfgang Weiss has never wanted a *Festschrift*, but the editors with their contributors felt that it was high time to congratulate an outstanding scholar and academic teacher on the occasion of his 80th birthday. Our essays pay respect to Wolfgang Weiss's major fields of research and teaching, that is, first of all Shakespeare and the Early Modern Period, satire, and campus novels; and they cast fresh light on numerous exciting and new aspects. Contributors include: Paul Edmondson, Wolfgang Frühwald, Andreas Höfele, Dieter Mehl, Ulrich Suerbaum, Günter Walch, Stanley Wells, and Richard Wilson.

#### INTERESSEGEBIETE

Anglistik/Amerikanistik

FLUCK, WINFRIED  
REDLING, ERIK  
SIELKE, SABINE  
ZAPF, HUBERT (Eds.)

### American Studies Today

New Research Agendas

2012. 360 Seiten. (American Studies – A Monograph Series, Volume 230)  
Geb. € 54,-  
ISBN 978-3-8235-6094-8  
Ersch.-Termin: Dezember 2012

The volume explores the state of contemporary American Studies in the light of recent developments and currently emerging perspectives of research. Featuring contributions by leading American Studies scholars from the German-speaking world, the collection of essays represents a broad spectrum of thematic, theoretical and methodological approaches that constitute major research agendas within current American Studies. It also includes contributions by renowned colleagues from the U.S. which provide a transatlantic framework of scholarly debate. In line with the original, dialogic conference format, the volume is organized around central topics covered by main papers and shorter response papers. While the essays position American Studies in Germany in its transnational contexts, they also highlight its distinct contribution to the global field of American Studies in the early 21st century.

#### INTERESSEGENEBIETE

Anglistik/Amerikanistik

FRENK, JOACHIM

### Textualised Objects

Material Culture in Early Modern English Literature  
2012. ca. 248 Seiten. (Anglistische Forschungen, Band 429)  
Geb. ca. € 36,-  
ISBN 978-3-8253-5998-0  
Ersch.-Termin: November 2012

Early modern literature, in search of stable orders of things in a time of drastic changes, is teeming with material objects, the stuff of everyday life. Thus, it gives access to 'great topics' of the early modern age, such as the rapidly emerging and mutating capitalism, the provisional and shifting constructions of literary subjects in relation to the objects around them.

This study traces the cultural biography of a material object, the most splendid edifice built in Elizabethan London: the Royal Exchange. It then analyses the rhetorical materialisations of the sonnetting vogue, with a special emphasis on the material history of the English sonnet between a manuscript and a print culture. Its last main object is Shakespeare's Falstaff, whose massive body and powerful rhetoric are centres of early modern material orders and subversions, both in the histories and in the comedy of the *Merry Wives*. A conclusion applies the findings to the (im)material rhetoric of Thomas Nashe.

#### INTERESSEGENEBIETE

Anglistik/Amerikanistik

GOHRISCH, JANA  
GRÜNKEMEIER, ELLEN (Eds.)

### Listening to Africa

Anglophone African Literatures and Cultures  
2012. ca. 330 Seiten. (anglistik & englischunterricht, Volume 80)  
Kart. ca. € 26,-  
ISBN 978-3-8253-6119-8  
Ersch.-Termin: November 2012

In keeping with the profile of *anglistik & englischunterricht*, this volume discusses texts, genres and themes that are central to Anglophone literatures and cultures in West, East and South Africa. It contains contributions by South African and German scholars from various disciplines such as history, linguistics, literary and cultural studies, all of whom are experienced in teaching and researching on Africa. Despite its cultural vibrancy, Africa does not feature prominently in the English language classroom or in German university programmes, where it is most often taught in African and in English Studies departments. This book is designed to promote the presence of Anglophone literatures and cultures from Africa at schools and universities by providing lecturers, teachers and students with ideas and material for further reading and research. The intention is to create an awareness of the rich diversity of African literatures and cultures.

#### INTERESSEGENEBIETE

Anglistik/Amerikanistik  
Geschichte

HAMMER, JULIA

### Die Auswirkungen der Globalisierung auf den modernen Fremdsprachenunterricht

2012. 336 Seiten, 57 Abbildungen. (Anglistische Forschungen, Band 431)  
Geb. 45,-  
ISBN 978-3-8253-6101-3  
Ersch.-Termin: Oktober 2012

Mit der Frage „Are we facing the future?“ nimmt der Titel die tiefgreifenden Veränderungen unserer Lebenswelt auf. Eine Gesellschaft im Wandel stellt neue Ansprüche, insbesondere an Schulen. Sie reklamiert unzeitgemäße Bildungsinhalte und fordert unter den Postulaten der Zukunftspropädeutik eine adäquate Neuausrichtung. Im angelsächsischen Raum hat sich daraufhin das Konzept der ‚global education‘ entwickelt. Besonders der Englischunterricht und die englische Sprache als ‚lingua franca‘ scheinen hierfür prädestiniert zu sein. Zu seiner literatur- und kulturphilosophischen Komponente und seiner sprachlich-kommunikativen Ausrichtung, treten Dimensionen sozialer, politischer, ökologischer sowie ökonomischer Bildung. Die Vermittlung von Nachhaltigkeit, Solidarität, Frieden und Menschenrechten rücken dabei in den Blickpunkt. Die Forschungsarbeit leistet einen Beitrag zu der etablierten Lehrwerkkritik. Die Fragestellung ist darauf gerichtet, ob der Englischunterricht bereits die Aufgabe übernimmt, die Lerner auf ihre gesellschaftliche Partizipation in der globalisierten Welt vorzubereiten und entsprechende Kompetenzen zu vermitteln.

#### INTERESSEGENEBIETE

Anglistik/Amerikanistik

HAMPF, M. MICHAELA  
SNYDER-KÖRBER, MARYANN (Eds.)  
**Machine: Bodies,  
Genders, Technologies**  
2012. 270 Seiten. (American  
Studies – A Monograph Series,  
Volume 223)  
Geb. € 48,-  
ISBN 978-3-8253-6024-5  
Ersch.-Termin: Oktober 2012

Women's work. Manning the machine. Bodies electric in an age of the mechanical. Such phrases highlight a cross hatched network of meaning-making in modernity. Technological developments in the concrete sense of devices and operations intersect with longer-standing conceptual architectures. The essay collection *Machine: Bodies, Genders, Technologies* explores key interstices of this evolving techno-cultural imaginary through interdisciplinary dialogue. Literary and historical perspectives within American studies are brought into conversation with film, gender, media, and transnational studies. Contributions consider politics of the body from radical self-refashioning to spectres of a contaminated body politic, the interrelation of gender and technology from the factory floor to the film screen, and imaginations of the technological between the mechanic and the machinic from nineteenth-century electroshocks to millennial avant-gardes. The volume concludes with an overview of classic and current scholarship pertinent to teaching as well as further research.

**INTERESSEGEBIETE**

Anglistik/Amerikanistik

HEIN, CHRISTINA  
**Whiteness, the Gaze,  
and Transdifference in  
Contemporary Native  
American Fiction**  
2012. V, 381 Seiten. (Publikationen  
der Bayerischen Amerika-Akademie/  
Publications of the Bavarian American  
Academy, Volume 13)  
Geb. € 45,-  
ISBN 978-3-8253-5986-7  
Ersch.-Termin: August 2012

*Whiteness, the Gaze, and Transdifference* looks at representations of whiteness in four novels by contemporary Native American authors Louise Erdrich, Gerald Vizenor, Craig Womack, and Sherman Alexie. Up to this date, it is the first book-length study dedicated to indigenous perspectives on the phenomenon of racial whiteness in US society. It moves beyond the notion that Native American fiction represents stereotypical ideas about indigenous people and reads it, instead, as speaking to basic questions concerning legal and social conditions in the US and in the postmodern world at large. A flexible and newly coined concept of the gaze as potentially accessible to all members of a hierarchically structured society is instrumental in tracing the power relations between white and indigenous characters as they are presented in the novels. The concept of transdifference helps address renegotiations and redefinitions of the boundaries of race and other categories of identity.

**INTERESSEGEBIETE**

Anglistik/Amerikanistik

Ethnologie

Soziologie

HOEPFNER, SEBASTIAN  
**Jewish Organizations in  
Transatlantic Perspective**  
Patterns of Contemporary Jewish  
Politics in Germany and  
the United States  
2012. XVI, 364 Seiten. (American  
Studies – A Monograph Series,  
Volume 226)  
Geb. € 45,-  
ISBN 978-3-8253-6073-3  
Ersch.-Termin: Juli 2012

Is there, after all, such a thing as “Jewish politics”? While expressions like Jewish culture, Jewish art, Jewish literature or Jewish humor have become part of our everyday language, it is far less self-evident to draw a similar parallel with regard to the Jewish political experience. By focusing on the most important contemporary Jewish political organizations in Germany and the United States, this study attempts to illuminate distinct patterns of Jewish politics from a decidedly transatlantic perspective and further discusses the suitability of the term for scholarly inquiry in political and social science. It argues that an accurate representation of American Jewish politics includes more than the discourse about an alleged “Israel lobby”; in addition, it offers a detailed account of the politics of the Central Council of Jews in Germany, one of the least studied – and perhaps least understood – organizations in German political life today.

**INTERESSEGEBIETE**

Anglistik/Amerikanistik

Soziologie · Politik

Judaica

HORNUNG, ALFRED  
BAISHENG, ZHAO (Eds.)  
**Ecology and Life Writing**  
2012. ca. 400 Seiten, ca. 20 Abbil-  
dungen. (American Studies – A Mono-  
graph Series, Volume 203)  
Geb. ca. € 48,-  
ISBN 978-3-8253-5892-1  
Ersch.-Termin: Dezember 2012

This volume examines the interrelations between ecological concerns and personal forms of writing in Europe, Asia, and America. It assembles contributions from an international conference of experts from four continents who provide new insights into the redefinition of the self in contact with nature in different parts of the world. Articles range from the American tradition of nature writing via the ecological traditions of Native Americans and ethnic communities to Asian attitudes of nature worship and the dangers to human and animal lives on planet earth. Beyond the familiar Anglo-American focus, these case studies, interpretations of auto/biographical texts and films begin to bridge the gap between Western and Eastern discourses and propose new approaches to the theoretical basis of ecocriticism and life writing.

**INTERESSEGEBIETE**

Anglistik/Amerikanistik

Ethnologie

HORNUNG, ALFRED  
KOHL, MARTINA (Eds.)

### Arab American Literature and Culture

2012. ca. 320 Seiten, ca. 15 Abbildungen. (American Studies – A Monograph Series, Volume 199)  
Geb. ca. € 36,-  
ISBN 978-3-8253-5891-4  
Ersch.-Termin: Dezember 2012

This volume focuses on the literature and culture of Arabs living in the United States who have gained new prominence after 9/11. For a proper assessment of their situation it seeks to provide basic information on the history and transculturation of immigrants from different parts of the Arab world. The contributions, which result from a teacher training conference, present survey articles on Arab American literature, politics and immigration laws, a case study of the transnational network of Arab families, discussions of Arab American fiction, film, theatre and poetry. The articles also address issues of teaching new forms of this literature and culture in the EFL classroom. Photographs of American mosques document the distribution of Islamic centers of worship and their integration into the urban landscape across the United States.

#### INTERESSEGEBIETE

Anglistik/Amerikanistik

Politik

Medienwissenschaft

KLEY, ANTJE  
KUCHARZEWSKI, JAN D. (Eds.)

### Ideas of Order

Narrative Patterns in the Novels  
of Richard Powers

2012. ca. 308 Seiten. (American Studies – A Monograph Series, Volume 227)  
Geb. ca. € 42,-  
ISBN 978-3-8253-6081-8  
Ersch.-Termin: Oktober 2012

Investigating the distinct poetics of Richard Powers' writing, this volume demonstrates that the author's complex body of fictional work warrants much more focused and systematic critical attention than it has received so far. The essays explore how Powers' work oscillates between the poles of realism and metafictional postmodernism, creating narratives in which the conventions of realism are both deployed and undermined, in which characters are simultaneously presented as motivated agents and as textual constructs. By conceptualizing Powers' novels as texts in which order is both a central and a consciously fictional idea, the essays collected in this volume discuss how Powers' densely structured fictions indicate the potential of a concrete relation between life and literature that manifests itself in an inherently narrative vision of human consciousness.

#### INTERESSEGEBIETE

Anglistik/Amerikanistik

MAUSBACH, WILFRIED  
SCHLOSS, DIETMAR  
THUNERT, MARTIN (Eds.)

### The American Presidency

Multidisciplinary Perspectives

2012. VII, 390 Seiten. (American Studies – A Monograph Series, Volume 188)  
Geb. € 64,-  
ISBN 978-3-8253-5737-5  
Ersch.-Termin: Juli 2012

Understanding the presidency of the United States requires taking seriously the role that individuals play in history, but at the same time also taking seriously the realization that individual presidents are bound by legal and institutional structures as well as by cultural and economic forces often beyond their control. This is why the task of this book is to characterize the modern American presidency from a variety of academic disciplines such as history, political science and cultural studies as well as from different theoretical approaches. The essays collected in this volume grew out of conference papers held at the 2008 Annual Meeting of the German Association for American Studies (DGfA), which was held in Heidelberg between May 15 and 18, 2008. Many essays are deliberately interpretive, some offer assessments of individual presidents and of particular events, others are more contextual and focus on presidential performance, on presidential rhetoric or on representations of the presidency in fiction, film and drama.

#### INTERESSEGEBIETE

Anglistik/Amerikanistik

Geschichte

MÜLLER, TIMO  
SAUTER, MICHAEL (Eds.)

### Literature, Ecology, Ethics

Recent Trends in Ecocriticism

2012. ca. 300 Seiten. (Anglistische Forschungen, Band 432)  
Kart. ca. € 36,-  
ISBN 978-3-8253-6110-5  
Ersch.-Termin: November 2012

The volume takes stock of the various extensions the growing field of ecocriticism has seen over the last decade or so. Contributions from 15 specialists examine the increasing theoretical and methodological self-reflection of the field, its expanding range of literary analysis across canonical, thematic, and national boundaries, as well as the interdisciplinary perspectives that have developed around it. The volume stresses two aspects in particular: the ethical questions raised by ecocritical inquiry and the importance and variability of close reading as a core technique of ecocritical analysis. It includes a selection of representative case studies from American, French, Italian, and Spanish literature.

#### INTERESSEGEBIETE

Anglistik/Amerikanistik



PANKRATZ, ANETTE  
PUSCHMANN-NALENZ, BARBARA  
(Eds.)

### Portraits of the Artist as a Young Thing in British, Irish and Canadian Fiction after 1945

2012. 320 Seiten. (anglistik & englischunterricht, Volume 81)  
Kart. € 25,-  
ISBN 978-3-8253-6059-7  
Ersch.-Termin: Juli 2012

The author is dead; long live the author. In a time when discourses, words and structures determine the discussion about literary texts, paradoxically, the figure of the artist looms large in novels, short stories, movies and plays. In a “post-Barthesian age” (Scherzinger) the figure of the artist is ascribed more and more significance. While the portraits of the artist as a young man are well-researched and documented, female artist figures in literature(s) in English are still more or less neglected. This volume of *anglistik & englischunterricht* attempts to fill the gap. The focus of the essays lies, firstly, on the (de-)constructions of gender, secondly, the complex self-reflexive functions of the artist figures and, thirdly, on the negotiations of cultural faultlines.

#### INTERESSEGEBIETE

Anglistik/Amerikanistik

WILDE, CORNELIA

### Friendship, Love, and Letters

Ideals and Practices of Seraphic Friendship in 17th-Century England

2012. ca. 288 Seiten. (Britannica et Americana, Band 28)  
Geb. ca. € 40,-  
ISBN 978-3-8253-6093-1  
Ersch.-Termin: Dezember 2012

*Friendship, Love, and Letters* explores a distinctive form of affectionate personal relations: Seraphic friendship. It is seraphic friendship's specific nexus of the discourse of Neo-Platonic love, the ideals of friendship, and the shared practice of religious devotion that allowed, authorized, and idealised the affectionate association between early modern women and men. As seraphic friends, men and women participated in the discourse of friendship, as well as in philosophical and religious debates. The communication between the couples of friends is documented in their correspondences. By rewriting social codes and epistolary themes, the friends negotiated historical gender inequalities while appropriating notions of Neo-Platonic metaphysics of love to the social practice of friendship. *Friendship, Love, and Letters* focuses on the letter as a literary means of conducting and cultivating friendships and presents the poetics of correspondence and the poetics of seraphic friendship.

#### INTERESSEGEBIETE

Anglistik/Amerikanistik

BAUM, CONSTANZE

### Ruinenlandschaften

Spielräume der Einbildungskraft in Reiseliteratur und bildkünstlerischen Werken über Italien im 18. und frühen 19. Jahrhundert  
2012. ca. 352 Seiten, ca. 85 Abbildungen. (Germanisch-Romanische Monatsschrift. Beiheft 51)  
Geb. ca. € 48,-  
ISBN 978-3-8253-6082-5  
Ersch.-Termin: November 2012

Kann man die Wahrnehmungsgeschichte der Ruinen in Italien und deren ästhetische Bedeutung im Wechselspiel von Imagination und Evidenz darstellen? Dieser Aufgabe stellt sich die Studie und bindet dabei sowohl Zeugnisse der europäischen Reiseliteratur des 18. und frühen 19. Jahrhunderts als auch bildkünstlerische Werke in ihre Überlegungen ein. Entlang von Fallstudien, die sich prominenten römisch-antiken Ruinenlandschaften in Italien widmen, wird das Panorama möglicher Wahrnehmungen aufgedeckt. Die Befunde bestätigen Diderots Diktum von den an der Ruine wirkenden Spielräumen der Einbildungskraft: Die Ruine verkörpert für das 18. Jahrhundert einen Schwebezustand zwischen Bedeutungen und Zeiten. Ihre Wahrnehmung unterliegt – eingespannt in die Diskurse von Schönheit und Erhabenheit, Augenblick und Dauer – einem komplexen Transformationsprozess, der weit über emblematische und ikonische Festschreibungen von Vergänglichkeit und Sentimentalem hinausreicht.

#### INTERESSEGEBIETE

Komparatistik  
Romanistik · Germanistik  
Kunstgeschichte

BAYERL, MARION  
GUTSCHE, VERENA  
KLÜSENER, BEA (Hg.)

### Gender – Recht – Gerechtigkeit

2012. ca. 200 Seiten. (Regensburger Beiträge zur Genderforschung, Band 5)  
Geb. ca. € 40,-  
ISBN 978-3-8253-6027-6  
Ersch.-Termin: November 2012

Gender, Recht, Gerechtigkeit: Der Prozess der kulturellen und gesellschaftlichen Konstruktion geschlechtlicher Identität, dem die Genderforschung nachgeht, erstreckt sich auch auf die normativen rechtswissenschaftlichen und philosophischen Bereiche des ‚Rechts‘ und der ‚Gerechtigkeit‘. Aus der Perspektive der Genderforschung lässt sich die diskursive Konstruiertheit auch dieser Bereiche somit gewinnbringend beleuchten. Im Rahmen des vorliegenden Bandes geschieht dies vorrangig unter Rückgriff auf vielfältige Repräsentationen des weiblichen Geschlechts sowie auf kulturelle Analysen von konkreten Ungerechtigkeiten, Diskriminierungen und Benachteiligungen von Frauen in der Gesellschaft von der Antike bis heute. Der Band beleuchtet das schillernde Spektrum der Wahrnehmung von Frauen in der Gesellschaft aus den Perspektiven der Literatur- und Kulturwissenschaft, der Theologie, der Sozialethik, der Sprachwissenschaft, der Kunst, der Rechtswissenschaft und der Musikwissenschaft.

#### INTERESSEGEBIETE

Komparatistik  
Rechtswissenschaft

BERGHAHN, CORD-FRIEDRICH

**Das Wagnis der Autonomie**

Studien zu Karl Philipp Moritz, Wilhelm von Humboldt, Heinrich Gentz, Friedrich Gilly und Ludwig Tieck

2012. 565 Seiten, 12 Abbildungen. (Germanisch-Romanische Monatschrift, Beiheft 47)

Geb. € 75,-

ISBN 978-3-8253-5988-1

Ersch.-Termin: September 2012

Im Zentrum der in dieser Arbeit versammelten Studien stehen Beobachtungen zur Individualität in literarischen und theoretischen Schriften der Jahre von 1780 bis 1810. Zu den untersuchten Autoren gehören dabei Literaten wie Karl Philipp Moritz und Ludwig Tieck, aber auch der Kultur- und Sprachtheoretiker Wilhelm von Humboldt und die klassizistischen Architekten Friedrich Gilly und Heinrich Gentz. Die den Lektüren dieses Buches zugrundeliegende These geht dahin, in der literarischen und theoretischen Arbeit am Ich die experimentelle Entwicklung eines neuen Begriffes von Autonomie zu sehen. Neu ist diese Autonomie nicht nur im Hinblick auf die Modi des Schreibens, neu ist sie auch durch die Pluralität und Optionalität der Rollen, mit der sich das Individuum in der kontingenten Moderne um 1800 konfrontiert sieht.

**INTERESSEGENBIETE**

Komparatistik

Architektur

Germanistik

CHILESE, VIVIANA

PREUSSER, HEINZ-PETER (Hg.)

**Technik in Dystopien**

2012. ca. 220 Seiten. (Jahrbuch Literatur und Politik, Band 7)

Geb. ca. € 38,-

ISBN 978-3-8253-6100-6

Ersch.-Termin: Oktober 2012

In der literarischen und filmischen Produktion der letzten Jahre begegnet man technischen Innovationen häufig mit eindeutiger Ablehnung. Die Lesbarkeit des Gehirns oder die Ersetzbarkeit des Körpers in der immateriellen Internetwelt etwa werden zu Schreckensszenarien einer diktatorischen Macht mit omnipräsenter Kontrolle ausgedeutet. Dieser technikkritische Diskurs ignoriert aber oft die tatsächlichen Errungenschaften der Technik.

Der Band *Technik in Dystopien* strebt an, den Hiatus zwischen den getrennten Diskursen von Forschung einerseits und ihrem gesellschaftlichen Bild andererseits zu verringern, indem er eine Plattform bietet, die Wechselwirkung von Dystopien und Technik interdisziplinär zu erörtern. Wie kann Wissen oder Nichtwissen künftige Szenarien bestimmen und problematisieren? Wie wird Technik moralisch bewertet, diskreditiert oder gefeiert? Antworten darauf geben die AutorInnen in den Sektionen Gesellschaftstechnologien, Medien- und Informations- sowie Biotechnologien.

**INTERESSEGENBIETE**

Komparatistik

Medienwissenschaft

Politik

COELSCH-FOISNER, SABINE

BROWN, DOUGLAS (Eds.)

**The Museal Turn**

2012. ca. 320 Seiten. (Wissenschaft und Kunst, Band 22)

Geb. ca. € 45,-

ISBN 978-3-8253-6097-9

Ersch.-Termin: September 2012

*The Museal Turn* explores the dynamics of contemporary museum culture with regard to its ethics and aesthetics as well as its institutional, social and political frameworks. Aiming at a fuller understanding of both changes in museum culture and shifting interests in it, this collection of talks given at two interdisciplinary conferences held in Salzburg between 2009 and 2010 brings together the voices of practitioners and scholars from Europe, the USA and New Zealand. Grouped into five sections: "Museum Perspectives", "Museum Visiting", "Museum Narratives", "Performing the Museum" and "Museum Practice", 28 papers address the *museal turn* in terms of the museum's history and cultural diversity, its materiality and mediality, its representation in literature as well as its political and educational agenda. Drawing on debates about consumer cultures, narratology and performance studies, this book reveals the *museal turn* to negotiate some of present-day culture's most pressing dichotomies: loss and conservation, private and public, self and other, high and popular, individual and collective, learning and entertainment, authority and democracy.

**INTERESSEGENBIETE**

Komparatistik

COELSCH-FOISNER, SABINE

HERBE, SARAH (Ed.)

**New Directions in****the European Fantastic**

2012. ca. 352 Seiten. (Wissenschaft und Kunst, Band 23)

Geb. ca. € 45,-

ISBN 978-3-8253-6099-3

Ersch.-Termin: September 2012

Since the end of the Cold War a significant number of fantastic texts, films, artworks and new media practices across Europe have raised social and political questions. The fantastic typically works to disrupt the mimetic through supernatural, magical and visionary means. In this sense it breaks through boundaries of genre, space and identity. This volume explores a variety of contemporary fantastic literature and films, television, comics and cultural practices, ranging from new trends in European cinema over Polish fantasy novels to the role of the fantastic in contemporary European paganisms. The contributions show how the fantastic is used to comment on, and come to terms with, traumatic events; how it renegotiates the good-versus-evil opposition as well as the figure of the hero. A special focus is given to genre developments and to major themes such as the formation of national, cultural and personal identities or the blurring and redefinition of boundaries. *New Directions in the European Fantastic* is an invaluable contribution both to the study of the traffic of the fantastic across genres, cultures and media and to critical debates about post-Cold-War and post-9/11 culture.

**INTERESSEGENBIETE**

Komparatistik

FÖCKING, MARC  
BÖGER, ASTRID (Hg.)

### James Bond – Anatomie eines Mythos

2012. 304 Seiten, 10 Abbildungen.  
(Beiträge zur neueren Literatur-  
geschichte, Band 289)  
Geb. € 35,-  
ISBN 978-3-8253-5878-5  
Ersch.-Termin: August 2012

James Bond hat nicht nur die Lizenz zum Töten, sondern auch die zum Überleben. Keiner der Heroen der Pop-Kultur des 19. und 20. Jahrhunderts hat sich so unbeschadet ins 21. Jahrhundert herüberretten können wie der Doppelnull-Agent Bond. Die Gründe für diese Unsterblichkeit gehen weit über die schon von Bonds Schöpfer Ian Fleming angelegte Serialität hinaus: Bond ist mehr als eine literarische Figur und mehr als ein Filmheld. Dieser moderne Mythos speist sich aus einem Gesamtkunstwerk von Texten, Filmen und Musik, das sich über die Grenzen der eigenen Medialität hinaus fest in unserer Alltagswelt etabliert hat – als Ware, als Pose, als sprachlicher Gestus. Die Langlebigkeit des Mythos Bond rührt aus der richtigen Mischung aus Wiedererkennbarkeit und Variation, aus Traditionalität und Technikverliebtheit, aus Statik und chamäleonhafter Wandlungsfähigkeit.

#### INTERESSEGEBIETE

Komparatistik

FRITZ, ELISABETH  
RIEGER, RITA  
KASPER, NILS  
KÖCHEL, STEFAN (Hg.)

### Kategorien zwischen Denkform, Analysewerkzeug und historischem Diskurs

2012. 332 Seiten, 26 Abbildungen.  
(Beiträge zur neueren Literatur-  
geschichte, Band 307)  
Geb. € 46,-  
ISBN 978-3-8253-6047-4  
Ersch.-Termin: August 2012

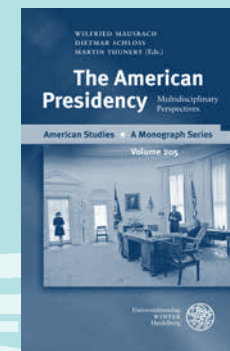
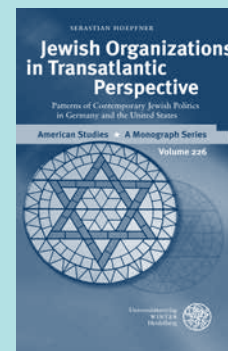
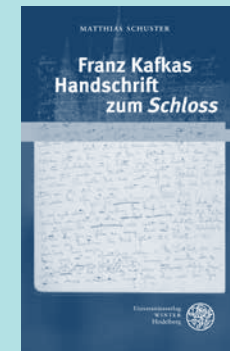
Der Tagungsband zielt auf Grundsätzliches in der Verwendung von Begriffen ab und versteht sich als Beitrag zu einer interdisziplinär geführten Diskussion um Genese und Geltung von Kategorien in der gegenwärtigen geistes-, kultur- und sozialwissenschaftlichen Forschung. Ausgehend von einer vorläufigen Differenzierung in metaphysische, analytische oder kulturhistorische Kategorien zeigen die versammelten Beiträge gerade die Verschränktheit und wechselseitige Abhängigkeit dieser Dimensionen auf. Kategorien als methodische Werkzeuge zur wissenschaftlichen Einordnung und Unterscheidung von beobachteten Phänomenen stehen neben Kategorien als Untersuchungsgegenstand der Begriffs- und Ideengeschichte und werfen darüber hinaus die Frage nach der Kategorialität in den Bedingungen menschlichen Denkens und den allgemeinen Aufbauprinzipien von Welt auf.

#### INTERESSEGEBIETE

Komparatistik · Germanistik

Anglistik/Amerikanistik

Medienwissenschaft



# Bestellung / Order Form

Tel. ++49 - (0) 62 21-77 02 64  
Fax ++49 - (0) 62 21-77 02 69  
E-Mail: info@winter-verlag.de  
Internet: www.winter-verlag.de

Universitätsverlag  
WINTER GmbH  
Heidelberg

Postfach 106140  
D-69051 Heidelberg

Absender / Sender:

Name, Vorname / Surname and first name

Straße / Street and number

PLZ u. Ort / Postal code and city

Land / Country

Hiermit bestelle ich / I wish to order

Ex. / Copies	ISBN 978-3-8253-	Autor und Kurztitel / Author and title	Ladenpreis € / Retail price €
		Gesamtverzeichnis / Catalogue	

Bitte liefern Sie an die oben genannte Adresse /  
Please send to the above address

mit Rechnung / Invoice (Germany only)  
 Einzug per Kreditkarte / Credit card

Datum / Date

Unterschrift / Signature

Meine Kreditkarte / Credit card

MasterCard  VISA Card

\_\_\_\_\_  
Nummer / Card number

\_\_\_\_\_/\_\_\_\_\_  
Gültig bis / Expiry date

\_\_\_\_\_  
Prüfziffer /  
Security code

Bitte informieren Sie mich regelmäßig über Ihre Neuerscheinungen /  
Please keep me informed about new publications



GANSEL, CARSTEN  
ZIMNIAK, PAWEŁ (Hg.)  
**Störungen im Raum –  
Raum der Störungen**  
2012. 485 Seiten, 29 Abbildungen.  
(Beiträge zur neueren Literatur-  
geschichte, Band 294)  
Geb. € 62,-  
ISBN 978-3-8253-6028-3  
Ersch.-Termin: August 2012

Ausgehend von interdisziplinären Erkenntnissen des *spatial turn*, die die ontologische wie hermeneutische Bedeutung räumlicher Repräsentation und raumsemantischer Aneignung von Wirklichkeit markieren, richtet der vorliegende Band sein Augenmerk auf die dynamischen Faktoren in künstlerischen Wirklichkeitsmodellen. Inszenierungen von Grenzziehungen und Grenzüberschreitungen sind für literarische wie filmische Erzählwelten von großer Relevanz, weil sie kulturspezifische Vorstellungen von Realität ‚abbilden‘ und zugleich diese raumsemantischen Konstituenten infrage stellen oder durchbrechen können. Die unterschiedlichen Beiträge zeigen, inwieweit künstlerische Darstellungen von soziokulturellen Grenzprozessen als kommunikativ ‚produktive‘ Störungen funktionieren und auf diese Weise künstlerische Impulse zur gesellschaftlichen Selbstverständigung über die Gültigkeit vorherrschender Normen und Wertvorstellungen bieten.

**INTERESSEGEBIETE**  
Komparatistik  
Germanistik

GERIGK, HORST-JÜRGEN  
**Dichterprofile**  
Tolstoj, Gottfried Benn, Nabokov  
2012. 144 Seiten. (Beiträge zur  
neueren Literaturgeschichte, Band 312)  
Geb. ca. € 39,-  
ISBN 978-3-8253-6117-4  
Ersch.-Termin: Oktober 2012

Drei Meister, die, was ihre geistige Herkunft und ihre Zielgruppe betrifft, verschiedener gar nicht denkbar sind, werden in ihrer Eigenart vorgestellt und in ihrem Lebensvollzug erfasst. Alle drei gehören zum festen Bestand des kollektiven literarischen Bewusstseins unserer Gegenwart. Zentrum der Betrachtung bleibt die Wirklichkeit ihrer Kunst: von Tolstoj die Romane *Krieg und Frieden* und *Anna Karenina* sowie die Erzählungen, *Aufzeichnungen eines Markörs* und *Der Teufel*; von Gottfried Benn das Gedicht *Chopin* und seine „Zwei Gespräche“ *Drei alte Männer*; von Nabokov die Romane *Maschenka*, *Lolita* und *Pnin*. „Dichterprofile“ sind Porträts aus heutiger Sicht, die mit historischem Sinn überzeitliche Strukturen freilegen.

**INTERESSEGEBIETE**  
Komparatistik  
Slavistik · Germanistik  
Amerikanistik

GÖRNER, RÜDIGER

**Dover im Harz**

Studien zu britisch-deutschen Kulturbeziehungen  
2012. ca. 300 Seiten. (Beiträge zur neueren Literaturgeschichte, Band 299)  
Geb. ca. € 45,-  
ISBN 978-3-8253-5784-9  
Ersch.-Termin: Oktober 2012

„Kultur“ versteht sich als eine durch Tradition geprägte, aber auch durch die Gegenwart dynamisierte Struktur pluraler Qualitäten. Gemeint ist damit die Vielfalt kreativen Interagierens, die Abgrenzung oder Wechselwirkung zwischen ethnischen Gruppen, Wertvorstellungen im ästhetischen, moralischen, aber auch sozialen und institutionellen Sinne. Die in *Dover im Harz* vorgelegten Studien exemplifizieren diesem dem Wechselbezug verpflichteten Kulturbegriff an Aspekten des britisch-deutschen Kulturtransfers mit Schwerpunkten im 19. und 20. Jahrhundert, wobei aber auch gegenwartsbezogene Fragen dieser so fruchtbaren, aber auch spannungsreichen Wechselbeziehung mit berücksichtigt werden. Sie gehen zum Teil auf Vorträge und Seminare zurück, die der Verfasser gehalten hat, bezieht aber vor allem Forschungen mit ein, die er im Zusammenhang mit dem *Centre for Anglo-German Cultural Relations* (London) betrieben hat.

**INTERESSEGENBIETE**

Komparatistik  
Germanistik

HILLER, MARION (Hg.)

**Kunst, Erkenntnis, Wissenschaft**

Formen des Wissens von der Antike bis heute  
2012. ca. 480 Seiten, ca. 17 Abbildungen (Wissenschaft und Kunst, Band 21)  
Geb. ca. € 55,-  
ISBN 978-3-8253-6029-0  
Ersch.-Termin: November 2012

Das Verhältnis von Kunst, Erkenntnis und Wissenschaft stellt eine zentrale Thematik der Philosophie, der Theorien von Kunst, der Wissenschaftstheorie und der Künste selbst dar. Zugleich bildet es ein gegenwärtig viel diskutiertes Problemfeld der Geistes- und Kulturwissenschaften. Der Band arbeitet historisch repräsentative Konstellationen von ‚Wissen‘ von der griechischen Antike bis zur Gegenwart heraus und bietet aufgrund seiner interdisziplinären Ausrichtung zugleich einen Überblick über die momentan praktizierten methodischen Ansätze. Er vereint Beiträge aus der Gräzistik und Latinistik, der Philosophie, der Germanistik, Anglistik und Romanistik sowie der Theater- und Medienwissenschaften, der Ethnologie, der bildenden Kunst und der Chemie.

**INTERESSEGENBIETE**

Komparatistik · Germanistik  
Mediävistik · Klassische Philologie  
Theologie · Medienwissenschaft

JOERES, YVONNE

**Die *Don-Quijote*-Rezeption  
Friederich Schlegels und  
Heinrich Heines im Kontext des  
europäischen Kulturtransfers**

Ein Narr als Angelpunkt transnationaler Denkansätze  
2012. 404 Seiten, 1 Abbildung.  
(Beiträge zur neueren Literaturgeschichte, Band 305)  
Geb. € 62,-  
ISBN 978-3-8253-6060-3  
Ersch.-Termin: Juli 2012

Im Verlauf der europäischen Kulturtransferprozesse unterlag die spanische Kultur und somit auch Cervantes' *Don Quijote* lange Zeit überwiegend diffamierenden Rezeptionsansätzen. Eine Bewertungswende erfuhr Spanien erst durch die intensiven Akkulturationen der deutschen Frühromantik. Der *Don Quijote* findet sich als ästhetischer Verknüpfungspunkt in Friedrich Schlegels universalistisch ausgerichteten Literaturbetrachtungen, deren transnationale Orientierung grundlegende Ideen der heutigen Kulturtransferforschung vorweg zu nehmen scheint. Heinrich Heine erweiterte die transnational-idealistischen Überlegungen und nutzte den Roman als politisch-soziologisches Modell, an dem er aktuelle gesellschaftliche Missstände und die eigene Zerrissenheit spiegelte. Die sich auf diese Weise etablierende kosmopolitische Deutung des *Don Quijote* weist auf die zentrale Stellung hin, die der Roman einnimmt.

**INTERESSEGENBIETE**

Komparatistik  
Germanistik  
Philosophie

KOCH, TINE

**Das Leben ein Spiel,  
die Welt ein Theater?**

Spielformen des Welttheaters in den dramatischen Werken Samuel Becketts und Thomas Bernhards  
2012. 359 Seiten. (Beiträge zur neueren Literaturgeschichte, Band 306)  
Geb. € 55,-  
ISBN 978-3-8253-6079-5  
Ersch.-Termin: August 2012

Als „Alpen-Beckett“ bezeichnete man ihn in Deutschland, in Frankreich verlor man ihm den Titel „Beckett in Teutonensauce“: Bis heute ist kaum einem Stück des österreichischen Erfolgsautors Thomas Bernhard der Verweis auf Samuel Beckett erspart geblieben. Beiden Dramatikern wird nachgesagt, im Zeichen des Absurden geschrieben zu haben, Pessimisten, Nihilisten gewesen zu sein. Diesen (Vor-)Urteilen geht die vorliegende Studie auf den Grund. Im Zentrum steht dabei der Topos des Welttheaters, der sämtliche Existenzformen der Figuren als Spielformen und das Leben als Ganzes als bloßes ‚Schau-Spiel‘ auf der Bühne der Welt ausweist. Über die Gegenüberstellung hinaus, leistet die Studie einen Beitrag zur Fort- und Umschreibung der Forschungsliteratur zu den Einzelwerken beider Autoren – und zeigt dabei jeweils weitere, bislang unentdeckte Formen des Spiels auf: mit der Wahrnehmung des Publikums ebenso wie mit überkommenen philosophischen, literarischen und theatergeschichtlichen Traditionen.

**INTERESSEGENBIETE**

Komparatistik  
Romanistik  
Theaterwissenschaft

SCHILLING, ERIK

**Der historische Roman seit der Postmoderne**

Umberto Eco und die deutsche Literatur

2012. 328 Seiten. (Germanisch-Romanische Monatsschrift, Beiheft 49)  
Geb. € 55,-  
ISBN 978-3-8253-6106-8  
Ersch.-Termin: Oktober 2012

Der historische Roman ist seit den 1980er Jahren zentral für die literarische Ausgestaltung von postmodernem Gedankengut. Die Impulse, die Umberto Eco für die Gattung liefert, sind dabei maßgeblich für die deutsche Literatur. Die vorliegende Arbeit untersucht diesen Zusammenhang erstmalig in detaillierten Textanalysen. Sie berücksichtigt die theoretischen und literarischen Schriften Ecos und repräsentative deutschsprachige Autoren, die Literatur- und geschichtstheoretische Diskurse der Postmoderne aufgreifen, reflektieren und in der literarischen Praxis weiterentwickeln: Ulrike Draesner, Daniel Kehlmann, Helmut Krausser, Adolf Muschg, Sten Nadolny, Christoph Ransmayr und Patrick Süskind. So ergibt sich eine Geschichte des historischen Romans seit der Postmoderne, die zudem zeigen kann, wie das postmoderne Paradigma in jüngster Zeit abgelöst wird.

**INTERESSEGEBIETE**

Komparatistik  
Germanistik

SCHMAUS, MARION (Hg.)

**Melodrama – Zwischen Populärkultur und ‚Moralisch-Okkultem‘**

Komparatistische und intermediale Perspektiven

2012. ca. 352 Seiten. (Beiträge zur neueren Literaturgeschichte, Band 310)  
Geb. ca. € 42,-  
ISBN 978-3-8253-6098-6  
Ersch.-Termin: Oktober 2012

Abgelöst von einem bestimmten Kunstgenre wird das Melodramatische als moderne kulturelle Praxis der Weltwahrnehmung gefasst, die auf höchste Emotionalität verweist und zur Ausdrucksform eines Moralisch-Okkulten wird. Als ein Modus der Bedeutungsproduktion, der mit Gefühlssteigerung, moralischer Polarisierung, antithetischer Figurenzeichnung, rhetorischer Überzeichnung, intertextuellem und intermedialem Spiel arbeitet, lässt sich das Melodramatische in Theater, Literatur, Musik und Film verfolgen. Den Versprechen, die in der Wortbedeutung des Kompositums aus melos – Lied und drama – Handlung liegen, dem ästhetischen einer Gleichberechtigung von Körpersprache, Musik und Dichtung sowie einem demokratischen einer Lesbarkeit der Welt und der menschlichen Existenz für alle, gehen die Beiträge dieses Bandes im interdisziplinären Dialog zwischen Germanistik, Anglistik/Amerikanistik, Romanistik, Theater-, Musik- und Filmwissenschaft nach.

**INTERESSEGEBIETE**

Komparatistik  
Romanistik  
Philosophie

SCHNEIDER, STEFFEN

**Kosmos, Seele, Text**

Formen der Partizipation und ihre literarische Vermittlung

2012. ca. 392 Seiten. (Neues Forum für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Band 48)  
Geb. ca. € 48,-  
ISBN 978-3-8253-6030-6  
Ersch.-Termin: Oktober 2012

Eines der grundlegenden ästhetischen und philosophischen Probleme ist das Verhältnis des Einen zum Vielen, ihre Kausalität und Vermittlung. In der Renaissance, in der sich das Problem durch die gesteigerte Pluralitätserfahrung verschärft, wird zu dessen Lösung das antike Konzept der Partizipation, also die Vorstellung einer den gesamten Kosmos verbindenden dynamischen Struktur, übernommen und innovativ weiterentwickelt. Die Untersuchung widmet sich drei herausragenden Autoren der Romania und ihren jeweiligen Auffassungen von Partizipation. Gezeigt wird, dass diese zu weitreichenden ästhetisch-poetischen Innovationen führen: Die literarische Gestalt der Texte dient nicht mehr lediglich der Verkleidung philosophischer Gedanken, ihr wird vielmehr eine eigenständige, unbegriffliche Vermittlungsleistung zugetraut. Indem die Studie zum ersten Mal die ästhetische und poetologische Bedeutung der Partizipation ausarbeitet, ist sie von allgemeinem Interesse für die Renaissanceforschung.

**INTERESSEGEBIETE**

Komparatistik  
Romanistik  
Philosophie

BUTOR, MICHEL

**Textes récents – 37 pages/ Neueste Texte – 37 Seiten**

Herausgegeben und übersetzt von

CHRISTOF WEIAND

2012. 110 Seiten.

Kart. € 10,-

ISBN 978-3-8253-6085-6

Ersch.-Termin: September 2012

Die Lektüre dieser Verse verspricht mehr als es der voyeuristische Blick in das Atelier eines prominenten Dichters zwischen den Millennien je zu leisten vermöchte. Zu entdecken und hautnah zu erleben gibt es den wunderbaren Michel Butor, geboren 1926, seine lyrischen Dialoge mit der Welt, dem Kosmos und sich selbst, urplötzlich gefangen in einem Universum, wo Schmerz ist, Zweifel – und die Trauer der Verlorenen. Oder doch nicht verloren? Die Lektüre der episch sich entfaltenden Gedichte wird zur großen Bilderschau auf medial sich verewigender Leinwand. Und doch ist – insgeheim – alles aufgerufen, sich selbst zu Grabe zu tragen oder – doch noch – hereinbrechender Schöpfungsmorgen zu werden. Mit allen Konsequenzen heraufdämmernden Wissens und zehrender Emotionen. Butors neueste Lyrik, entstanden in der gelebten Auseinandersetzung mit dem Tod seiner Liebsten und mit der eignen Vergänglichkeit, will unsere Welt des Abgrunds verheißungsvoll überschreiten. Auf dass es ein Morgen gebe.

**INTERESSEGEBIETE**

Romanistik

FRIEDE, SUSANNE  
KULLMANN, DOROTHEA (Hg.)  
**Das Potenzial des Epos**

Die altfranzösische Chanson de geste im europäischen Kontext 2012. ca. 352 Seiten, ca. 10 Abbildungen. (Germanisch-Romanische Monatsschrift, Beiheft 44)  
Geb. ca. € 58,-  
ISBN 978-3-8253-5937-9  
Ersch.-Termin: Oktober 2012

Viele mittelalterliche deutsche und andere europäische epische Texte basieren auf französischen Epen (chansons de geste). Beginnend mit dem 12. Jahrhundert und bis über das Ende des Mittelalters hinaus wird die *matière de France* in ganz Europa literarisch behandelt, ein literarisches und kulturelles Transferphänomen von ungewöhnlichen Ausmaßen und von einer bisher kaum erfaßten Vielfalt und Komplexität. Die zentrale Achse des Transfers, von Frankreich nach Deutschland, wird in diesem interdisziplinär angelegten Band in fundierten Einzelstudien unter präzisiertem Bezug auf die französischen Texte untersucht. Weitere Beiträge gehen den komplexen Transferprozessen nach, denen die Chansons de geste im europäischen Raum ausgesetzt sind. Diskutiert werden unter anderem die Modi des Transfers und die wechselnden Funktionen der Texte im jeweiligen sozialen, politischen, historischen, ideologischen und literarischen Kontext.

---

**INTERESSENGEBIETE**

Romanistik  
Mediävistik

GABEL DE AGUIRRE, JENNIFER  
**La «Chanson de la Première Croisade» en Ancien Français d'après Baudri de Bourgueil**  
Édition et analyse lexicale 2012. ca. 650 Seiten (Romanische Texte des Mittelalters, Band 5)  
Klappenbroch. ca. € 65,-  
ISBN 978-3-8253-6095-5  
Ersch.-Termin: Oktober 2012

La «Chanson de la Première Croisade» rédigée en ancien français au début du 13<sup>e</sup> siècle, relate les événements de la Première Croisade de 1095 à 1099 et s'inscrit dans la tradition des Chansons de Croisade. Le texte est une adaptation libre de la chronique latine de Baudri de Bourgueil rédigée vers 1108 et reflète les changements politiques et sociaux du début du 13<sup>e</sup> siècle. Il offre des perspectives intéressantes aux études littéraires, à l'histoire des mentalités et à l'étude de la réception historiographique au Moyen Age. La présente édition est la première à rendre accessible une grande partie continue du texte (5127 des environ 15.000 vers) selon le ms. Hatton 77 avec ses variantes. La majeure partie du riche matériau offert par l'œuvre à la lexicographie historique est traitée dans l'analyse du lexique. Ceci ajoute une nouvelle pièce à la mosaïque de nos connaissances de l'ancien français et de la société médiévale.

---

**INTERESSENGEBIETE**

Romanistik  
Mediävistik

GRONEMANN, CLAUDIA  
SCHWAN, TANJA  
SIEBER, CORNELIA (Hg.)  
**Strategien von Autorschaft in der Romania**  
Zur Neukonzipierung einer Kategorie im Rahmen literatur-, kultur- und medienwissenschaftlich basierter Geschlechtertheorien 2012. 252 Seiten. (Studia Romanica, Band 171)  
Geb. € 40,-  
ISBN 978-3-8253-5995-9  
Ersch.-Termin: Oktober 2012

Auf der Basis rezenter Theoriekonzepte intendiert der Band eine Neubetrachtung von Autorschaft als zentrale Kategorie der Literaturwissenschaft, die jüngst im Fall Hegemann (2010) ein breites und geteiltes Medienecho erfuhr. An Beispielen vom 16. Jahrhundert bis zur Gegenwart aus der ‚alten‘ wie der ‚neuen‘ Romania erkunden die Beiträge Autorschaft nicht als Fixgröße, sondern fokussieren sie medien-, gender- und kulturwissenschaftlich mit Blick auf ihre vielfältigen und widersprüchlichen Konstitutionsprozesse. Dabei interessieren divergierende Normen, aber auch Interaktionen ‚weiblicher‘ und ‚männlicher‘ Selbststilisierungen und Kommunikationsstrategien ebenso wie deren mediale, ökonomische und kulturelle Bedingungen. Das Buch vermittelt nicht nur einen Einblick in die aktuelle romanistische Autorschaftsforschung, sondern versammelt kritische Ansätze erstmals in einem zeitübergreifenden Kontext, der die je verschiedenen historisch-kulturellen Konstellationen adäquat berücksichtigt.

---

**INTERESSENGEBIETE**

Romanistik

KIWITT, MARC  
**Les gloses française du glossaire biblique B.N. hébr. 301**  
Édition critique partiellement et étude linguistique 2012. ca. 648 Seiten (Romanische Texte des Mittelalters, Band 2)  
Kart. ca. € 68,-  
ISBN 978-3-8253-6127-3  
Ersch.-Termin: Dezember 2012

Les glossaires hébreu-français des XIII<sup>e</sup> et XIV<sup>e</sup> siècles fournissent un témoignage exceptionnel sur la vie intellectuelle juive en France médiévale et présentent un intérêt de premier ordre pour la lexicographie historique romane, la linguistique des langues et variétés juives et l'étude du judaïsme européen médiéval. Pourtant, une grande partie de ce groupe de sources reste encore aujourd'hui inédite.

La présente étude rend accessible, pour la première fois, l'important glossaire hébreu-français contenu dans le manuscrit BnF hébr. 301, qui renferme des gloses sur les Prophètes et les Hagiographes et fut rédigé en Lorraine pendant le troisième quart du XIII<sup>e</sup> siècle. L'édition critique de plusieurs parties du glossaire est accompagnée d'un examen philologique détaillé et d'une analyse lexicale du vocabulaire français transmis par les gloses ; elle jette ainsi une nouvelle lumière sur l'enseignement biblique et l'emploi de la langue vernaculaire dans les communautés juives en France médiévale.

---

**INTERESSENGEBIETE**

Romanistik



OSTER, PATRICIA  
STIERLE, KARLHEINZ (Hg.)  
**Legenden der Berufung**

2012. 230 Seiten, 15 Abbildungen.  
(Neues Forum für Allgemeine und Vergleichende Literaturwissenschaft, Band 49)  
Geb. € 38,-  
ISBN 978-3-8253-6041-2  
Ersch.-Termin: August 2012

„Tolle lege“. Die Urszene der Berufung findet sich in den *Confessiones* von Augustin. Schon hier erscheint die Berufung im Licht der Legende. Der Appell, der am Anfang der Berufung steht, verweist immer schon auf einen Weg, dessen Darstellung nach narrativen Formen in und am Bild verlangt. Dabei lassen sich tiefgreifende Zusammenhänge zwischen religiös gebundener und säkularer Erzählung erkennen. Der Band fragt sowohl nach Ruf und Berufung in den großen mittelalterlichen Legendentraditionen wie nach der Weise, wie das Thema in der Moderne aufgenommen und zum Teil ironisch gebrochen wurde. Neben Studien zur französischen und italienischen Literatur vom Mittelalter zur Moderne umfaßt der Band auch eine linguistische Untersuchung des Vocatio-Begriffs und am Beispiel von Caravaggios *Berufung Matthäi* eine Darstellung des Rufs im Bild.

---

**INTERESSEGEBIETE**

Romanistik  
Komparatistik

RAAKOW, CORNELIA  
**Nach Scott.**  
**Textanalysen zum historischen Roman in Frankreich.**  
**Vigny. Mérimée. Hugo**  
2012. 164 Seiten. (Studia Romanica, Band 173)  
Geb. € 35,-  
ISBN 978-3-8253-6058-0  
Ersch.-Termin: Juli 2012

In zeitlicher Nachfolge zu Walter Scott entsteht ab 1814 ein in ganz Europa seriell kopierter Romantypus, der dem Zeitgeist entspricht. Anschauliche Textanalysen von drei Klassikern des französischen Romans, Alfred de Vignys *Cinq-Mars* (1826), Prosper Mérimées *Chronique du règne de Charles IX* (1829) und Victor Hugos *Notre-Dame de Paris* (1831), zeigen in vorliegender Studie, dass sich der historische Roman in Frankreich zunehmend vom schottischen Modell entfernt. Über die umfangreiche monographische Forschung zu allen drei Autoren hinaus, werden hier gemeinsame Motive als solche erkannt, Gattungskonstanten von individuellen Varianten getrennt und in der Abkehr von Scott nationale Spezifika benannt. Im satirischen Ton, in Digressionen, in der frivolen Gestaltung der Liebe als *amour passion*, im tragischen Ende der Romanhandlung und im Motiv des Antiklerikalismus – all dies französische Spezifika –, rekurrieren die Autoren gemeinsam auf nationale literarische Traditionen des 18. Jahrhunderts. „Nach Scott“ heißt in Frankreich „après Scott“ und nicht „selon Scott“.

---

**INTERESSEGEBIETE**

Romanistik

STIERLE, KARLHEINZ  
**Petrarca-Studien**  
2012. ca. 392 Seiten.  
(Schriften der Philosophisch-historischen Klasse der Heidelberger Akademie der Wissenschaften, Band 48/12)  
Kart. ca. € 45,-  
ISBN 978-3-8253-5950-8  
Ersch.-Termin: November 2012

Als italienischer Lyriker und lateinischer Schriftsteller ist Francesco Petrarca eine der faszinierendsten Gestalten des europäischen 14. Jahrhunderts. Der Band schreitet in Einzelstudien Petrarcas vielgestaltiges Werk aus. Er beleuchtet exemplarisch die poetische Komplexität seiner italienischen Liebeslyrik, die der modernen Lyrik in Europa den Weg gewiesen hat. Aber er erschließt auch neue Aspekte seines noch allzu wenig gewürdigten lateinischen Werks, das im Zeichen einer neuen Konzeption von Pluralität den Renaissance-Humanismus vorbereitet. Das Buch zeigt Petrarca als Pionier einer neuen Ästhetik und Poetik der Landschaft und als Vermittlergestalt für die spätmittelalterliche Krisis des Exemplarischen. Ein Buch für alle, die sich für die Grundlagen des neuzeitlichen europäischen Bewußtseins interessieren. Die Originalsprache der Studien (deutsch, italienisch, französisch, englisch) wurde belassen.

---

**INTERESSEGEBIETE**

Romanistik  
Philosophie  
Komparatistik

WEIAND, CHRISTOF (Hg.)  
**Les graphies du regard – Die Graphien des Blicks – Michel Butor und die Künste**  
2012. ca. 420 Seiten, zahlreiche farbige Abbildungen. (Studia Romanica, Band 174)  
Geb. ca. € 54,-  
ISBN 978-3-8253-6116-7  
Ersch.-Termin: Oktober 2012

Michel Butor liebt die Literatur, die Malerei, die Musik. Sein monumentales Werk, das der Zusammenarbeit mit den Künsten – mit Malern, Musikern, Photographen – viel Platz einräumt, ist in der Gutenberg-Galaxie bestens sichtbar. Das liegt an der spezifisch hervorleuchtenden Poetik der *Graphien des Blicks*, die Butors welthaltiges Werk sinnstiftend auf eine ästhetische Mitte hin konzentriert. Unablässig formieren sich neue kreative Allianzen, entstehen Räume zur Anregung und Erprobung adäquater ästhetischer Rezeptionen. Der vorliegende Kolloquiumsband der internationalen Butor-Tagung an der Universität Heidelberg im September 2011 widmet sich der Analyse und der Illustration dieser gleichsam vom Sehnerv ausgehenden Dichtkunst, die es betreibt, nach allen Seiten zu sehen, „*de voir de tous le côtés*“. Auch die junge dynamische Butor-Forschung meldet sich in diesen Akten kritisch zu Wort.

---

**INTERESSEGEBIETE**

Romanistik

## Vladimír Holan - Gesammelte Werke in 14 Bänden

Deutsch-tschechische Ausgabe

Herausgegeben von

URS HEFTRICH UND MICHAEL ŠPIRIT

Die *Gesammelten Werke*, die weltweit erste Werkausgabe des Dichters Vladimír Holan außerhalb Tschechiens, sind auf insgesamt vierzehn Bände angelegt. Das Konzept sieht eine Aufteilung der vierzehn Bände auf 9 Lyrik-Bände, 3 Bände mit Holans Poemen und 2 Bände mit seiner Prosa vor.

Band 2

### Lyrik II: 1937–1954

*Lärmschatten, Ohne Titel, Mozartiana*

Záhřmotí, Bez názvu, Mozartiana

Übertragen von Urs Heftrich

Kommentiert von Urs Heftrich und Michael Špirit

Mit einem Nachwort von Urs Heftrich

2012. ca. 480 Seiten. 1 Frontispiz.  
Leinen mit Schutzumschlag ca. € 29,-  
ISBN 978-3-8253-5983-6  
Ersch.-Termin: Oktober 2012

Der zweite Band von Vladimír Holans *Gesammelten Werken* enthält drei Lyriksammlungen, deren Entstehung in die Jahre 1937 bis 1954 fällt – d. h. in die Zeitspanne von der wachsenden Bedrohung der Tschechoslowakei durch Hitler bis zur Erstarrung des Landes im Schatten Stalins. Das Jahr 1937 markiert denn auch die Geburtsstunde des politischen Dichters Holan. Gleichsam als emotionales Gegengewicht, hat er diesen düsteren Jahren neben engagierter Lyrik aber auch poetische Zyklen von zum Teil strahlender Lebensfreude abgerungen: so die

Bände *Lärmschatten, Ohne Titel* und *Mozartiana*, die hier erstmals in deutscher Übertragung vorgelegt werden. Während draußen der Einmarsch Hitlers droht, der Weltkrieg tobt und Schauprozesse eröffnet werden, schmiedet Holan in seiner Klausur am Moldauufer scheinbar unbeeindruckt Kinderreime, grübelt über gnostischen Paradoxien und besingt seinen Lieblingskomponisten Mozart.

Bereits lieferbar

Band 1

### Lyrik I: 1932–1937

*Das Wehen, Der Bogen, Stein, kommst du ...*

ISBN 978-3-8253-5539-5

Band 6

### Lyrik V: 1949–1955

*Wein, Angst, Schmerz*

ISBN 978-3-8253-5522-7

Band 8

### Epische Dichtungen III

*Nacht mit Hamlet und andere Poeme*

ISBN 978-3-8253-5540-1

INTERESSEGEBIETE

Slavistik

DUNKEL, GEORGE E.

### Lexikon der indogermanischen Partikeln und Pronominalstämme

(Indogermanische Bibliothek, Reihe 2: Wörterbücher)

Teil 1: Lexikon. 800 Seiten.

Teil 2: Einleitung, Terminologie, Lautgesetze, Bibliographie, die idg. Adverbialendungen + Indices.

2012. 350 Seiten.

zusammen ca. 1.250 Seiten.

Geb. € 120,-

ISBN 978-3-8253-5926-3

Ersch.-Termin: September 2012

Untersuchungen zu den Nomina und Verben der indogermanischen Ursprache gibt es reichlich, noch nie aber wurde der restliche Wortschatz systematisch erfasst und einheitlich analysiert. Endlich ist es da: das umfassende Lexikon der indogermanischen Partikeln, primären Adverbien, Konjunktionen und Pronominalstämme! Gesondert werden die Adverbialendungen behandelt; unhaltbare Partikeln und Pronomina werden explizit zurückgewiesen. Rekonstruierte, Rückprojektionen und Prokonstrukte werden typographisch unterschieden. Die Analyse versucht vor allem, den rekonstruierbaren urindogermanischen Partikeln ihr eigenes Wesen zu entlocken, ohne sie in schon vorhandene Kategorien zu zwingen. Dabei werden die Prinzipien und Begrifflichkeit der Aptologie erörtert. Dank vorliegendem Lexikon können nunmehr fundierte Aussagen zu den urindogermanischen Formatoren gemacht werden.

INTERESSEGEBIETE

Indogermanistik

### Indogermanische Grammatik

begründet von

JERZY KURYŁOWICZ,

fortgeführt von

MANFRED MAYRHOFER und  
ALFRED BAMMESBERGER

herausgegeben von

THOMAS LINDNER

Band IV: Wortbildungslehre

(Teilband 1: Komposition  
von THOMAS LINDNER

(Indogermanische Bibliothek, Reihe 1:  
Lehr- und Handbücher, Grammatik)

Lieferung 2: 2012. II, 78 Seiten.

Brosch. € 29,-

ISBN 978-3-8253-6070-2

Ersch.-Termin: Juli 2012

Der Teilband *Komposition* (Wortzusammensetzung), der in Lieferungen seit 2011 erscheint, behandelt die Grundlagen der indogermanischen Komposition, den Stellenwert der Zusammensetzungen innerhalb der Wortbildungslehre und definitivische sowie terminologische Aspekte; ein wesentlicher Punkt ist dabei die Morphologie und Semantik der Kompositionsglieder. Mit der Perspektive eines Referenzwerks spielen dabei die möglichst lückenlose Darstellung des relevanten Materials aus den verschiedenen indogermanischen Sprachen, die forschungsgeschichtlichen Zusammenhänge sowie die Diskussion der diversen wissenschaftlichen Meinungen eine zentrale Rolle.

INTERESSEGEBIETE

Indogermanistik

DELARUE, DOMINIC E.  
SCHULZ, JOHANN  
SOBEZ, LAURA (Hg.)

### Das Bild als Ereignis

Zur Lesbarkeit spätmittelalterlicher Kunst mit Hans-Georg Gadamer

2012. 489 Seiten, 81 s/w Abbildungen, 17 Farbtafeln (Heidelberger Forschungen, Band 38)  
Geb. € 66,-  
ISBN 978-3-8253-6036-8  
Ersch.-Termin: September 2012

Für den Heidelberger Philosophen Hans-Georg Gadamer ist ein Kunstwerk kein statisches Objekt, sondern ein sich wandelndes Subjekt, das uns dialogisch gegenübertritt. Kunstwerke sieht Gadamer in ihrem prozesshaften Wesen bestimmt, die im Vollzug überhaupt erst zu ihrem vollen Sein gelangen – der Sinn von Kunst geschieht. Das „Bild als Ereignis“ bezeichnet somit viel mehr als nur einen materiellen Bildträger und einen darüber vermittelten geistigen Gehalt, sondern ein dynamisches Sinngeschehen zwischen Werk und Betrachter. Ausgehend von diesen Überlegungen Gadamers sollen in vorliegendem Band unterschiedliche Formen spätmittelalterlicher Kunst neu diskutiert und so eine Erweiterung kunsthistorischer Betrachtungsweisen angeregt werden. Die Beiträge sind alle aus dem gleichnamigen Kolloquium hervorgegangen, das im Februar 2011 in Heidelberg stattgefunden hat, und widmen sich sowohl theoretischen Fragestellungen als auch der Analyse einzelner Objekte im Kontext des Ereignisbegriffes von Bildern.

#### INTERESSEGENEBIETE

Philosophie

Geschichte

Kunstgeschichte

DUTT, CARSTEN (Hg.)

### Gadamers philosophische Hermeneutik und die Literaturwissenschaft

Marbacher Kolloquium zum 50. Jahrestag der Publikation von *Wahrheit und Methode*

2012. ca. 320 Seiten. (Beiträge zur Philosophie. Neue Folge)  
Geb. ca. € 54,-  
ISBN 978-3-8253-5954-6  
Ersch.-Termin: Oktober 2012

In keiner geisteswissenschaftlichen Disziplin dürfte Gadamers Hermeneutik tiefere Spuren hinterlassen haben als in der Literaturwissenschaft. Der aus einem Kolloquium im Deutschen Literaturarchiv Marbach hervorgegangene Band bilanziert diesen Bestand. Dabei geht es nicht nur um wissenschaftsgeschichtliche Befunde, sondern um eine aktuelle Kritik der Leistungen und Wirkungen Gadamers. Jean Grondin, Dieter Teichert, Norbert Groeben u. a. diskutieren Gadamers Theorievorschläge und deren Rezeption durch so wirkungsmächtige Autoren wie Hans Robert Jauf, Peter Szondi, E. D. Hirsch und Frank Kermode. Im zweiten Teil des Bandes befassen sich David Wellbery, Rüdiger Görner, Gerhard Buhr u. a. mit Gadamers Interpretationen zu Goethe, Hölderlin, George, Rilke und Paul Celan. Eine Diskussion, in der Dieter Henrich, Glenn Most, Karlheinz Stierle und Rainer Warning Gadamers interpretationstheoretische Zentralmetapher des Text-Leser-Gesprächs erörtern, rundet den Band ab.

#### INTERESSEGENEBIETE

Philosophie

Germanistik

Komparatistik

JACOBI, RAINER-M. E. (Hg.)

### Schmerz und Sprache

Zur Medizinischen Anthropologie

Viktor von Weizsäcker

2012. ca. 112 Seiten, 2 Faksimiles (Beiträge zur Philosophie. Neue Folge)  
Kart. ca. € 18,-  
ISBN 978-3-8253-5953-9  
Ersch.-Termin: Oktober 2012

Im Jahr 1926 veröffentlichte Viktor von Weizsäcker im ersten Jahrgang der von ihm gemeinsam mit Martin Buber und Joseph Wittig begründeten Zeitschrift *Die Kreatur* einen Essay unter dem Titel *Die Schmerzen*. Als sprachliche Form des Umgangs mit dem Schmerz wird dieser Text gleichwohl zum Plädoyer für das Problematische am Verhältnis von Schmerz und Sprache. Die Not der Unsagbarkeit läßt den Schmerz zum Indikator für den Verlust einer Ordnung werden, die Sprache wie Leben allererst ermöglicht. „So wird die Wahrnehmung des Schmerzes verwandelt in eine Kritik der Wirklichkeit, in ein Instrument der Scheidung von echt und unecht in der Erscheinung des Lebendigen.“

Weder war bislang der literarische und philosophische Wert dieses Essays im Blick, noch ist gesehen worden, daß mit dem hier dargestellten besonderen Zusammenhang von Schmerz und Sprache eine Grundlegung der therapeutischen Kompetenz Medizinischer Anthropologie erfolgt.

So wirft der vorliegende Band nicht nur neues Licht auf die Genese eines bedeutsamen Versuchs zur Revision der Grundlagen moderner Medizin, er gibt überdies Einblicke in eine faszinierende geistige Konstellation zu Beginn des vergangenen Jahrhunderts. Ihrer antiken Herkunft entsprechend werden Literatur, Philosophie und Theologie zu Gefährten der Medizin in der Sorge um den Menschen.

Der Band erscheint zum 125. Geburtstag Viktor von Weizsäcker und ist dem Andenken an den Heidelberger Philosophen Reiner Wiehl gewidmet.

#### Inhalt:

RAINER-M. E. JACOBI:  
Schmerz und Sprache. Zum Ort der Medizinischen Anthropologie

REINER WIEHL:  
„Die Schmerzen“ – ein Beispiel für die methodische Sprache der Medizinischen Anthropologie

JOHANNES PICTH:  
Schmerz und Subjekt

ROLAND BORGARDS:  
Sprachen des Schmerzes. Zu einer liminalen Anthropologie bei Rainer Maria Rilke und Viktor von Weizsäcker

CHRISTIAN LINK:  
Die Ordnung der Kreatur

VIKTOR VON WEIZSÄCKER:  
Die Schmerzen

#### INTERESSEGENEBIETE

Philosophie

Theologie

Germanistik

HERRMANN, KAY

## Apriori im Wandel – Für und wider eine kritische Metaphysik der Natur

2012. 176 Seiten. (Beiträge zur Philosophie. Neue Folge)

Geb. € 32,-

ISBN 978-3-8253-6102-0

Ersch.-Termin: Oktober 2012

Im 19. Jahrhundert vollzieht sich der Übergang vom klassischen zum modernen Wissenschaftsideal: Die Wissenschaft wird nicht mehr als kategorisch-deduktives System absoluter Wahrheiten, sondern als ein hypothetisch-deduktives System problematisch-konditionaler Sätze angesehen. Damit erlangt auch das synthetische Apriori mehr und mehr den Status von etwas Problematisch-Konditionalem, das vermöge der Empirie aufgefunden und nachkorrigiert wird, schlussendlich sogar selbst von der Empirie abhängt. Es büßt dabei seinen ursprünglichen Zweck ein, nämlich die Bedingungen der Möglichkeit objektiver Erkenntnis zu formulieren. Sofern man wissenschaftlicher Erkenntnis Objektivität zugesteht, bleibt jedoch auch die Frage nach dem synthetischen Apriori aktuell.

Das vorliegende Buch will einerseits den historischen Wurzeln sowie verschiedenen Interpretationen des synthetischen Apriori nachspüren und andererseits nach Ansätzen für eine zeitgemäße Reinterpretation dieses fundamentalen Begriffes fragen.

### INTERESSEGEBIETE

Philosophie

### ZULETZT AUSGELIEFERTER TITEL

RADKE-UHLMANN, GYBURG (Hg.)

## Phronesis – die Tugend der Geisteswissenschaften

Beiträge zur rationalen Methode  
in den Geisteswissenschaften

ISBN 978-3-8253-5955-3

NEYMEYR, BARBARA

SOMMER, ANDREAS URS (Hg.)

## Nietzsche als Philosoph der Moderne

ISBN 978-3-8253-5812-9

BAUER, LOTHAR

EURICH, JOHANNES

SCHMIDT, HEINZ (Hg.)

## Zukunft verantworten – Teilhabe gestalten

Zivilgesellschaftliche Impulse  
Gustav Werners

2012. 268 Seiten, 10 Abbildungen.

(Veröffentlichungen des Diakoniewissenschaftlichen  
Instituts an der Universität Heidelberg, Band 43)

Kart. € 18,-

ISBN 978-3-8253-5814-3

Ersch.-Termin: Juli 2012

Gustav Werner (1809–1887) bietet eine reichhaltige Quelle zur sozialen und wirtschaftlichen Situation im 19. Jahrhundert und darüber hinaus. Mit seinen Beiträgen zur Entwicklung einer betrieblichen Ausbildung, zur Erziehung und Bildung von Benachteiligten, zur Schaffung von Lebens- und Arbeitsgemeinschaften wie zur Gewinnung von Freiwilligen, zum Aufbau von Führungsstrukturen und zur sozialen Verantwortung des Eigentums hält sein Werk eine Fülle an Impulsen bereit, die auch heute noch diakonisches Engagement zugunsten benachteiligter oder ausgegrenzter Menschen zu inspirieren vermögen. Bezüge zu aktuellen Fragen gesellschaftlicher Teilhabe wie z. B. erfolgversprechenden Bildungskonzepten, zivilgesellschaftlichem Engagement oder diakonischer Unternehmenskultur werden im vorliegenden Band entfaltet.

### INTERESSEGEBIETE

Theologie

OELSCHLÄGEL, CHRISTIAN

## Diakonie und Menschenrechte

Menschenrechtsorientierung als  
Herausforderung für diakonisches  
Handeln

2012. 328 Seiten. (Veröffentlichungen  
des Diakoniewissenschaftlichen  
Instituts an der Universität Heidelberg,  
Band 44)

Kart. € 23,-

ISBN 978-3-8253-5888-4

Ersch.-Termin: Dezember 2012

Menschenrechte gehören zu den Rechtsgütern höchsten Ranges und erfahren nahezu allgemeine Anerkennung und Zustimmung, werden aber interdisziplinär diskutiert und problematisiert. Der Autor fragt, inwiefern die unterschiedlichen Menschenrechtstraditionen und eine weit verbreitete diffuse Bereitschaft zu menschenrechtlichem Engagement Chance bzw. Herausforderung für spezifisch christliche Grundorientierungen diakonischen Handelns darstellen. Wenn Menschenrechte als sich stets entwickelnde und zu gestaltende Größe zu verstehen sind, kann gerade ein theologisch reflektiertes Menschenrechtsverständnis fruchtbar in den offenen Menschenrechtsdiskurs eingebracht werden. Eine an Menschenrechten orientierte Diakonie tritt dann nicht nur anwaltschaftlich für die Umsetzung von Menschenrechten ein, sondern fördert durch Menschenrechtsbildung das individuelle Wahrnehmen von Rechten und Pflichten und ist bereit, die eigene diakonische Praxis anhand dieser Kriterien zu überprüfen.

### INTERESSEGEBIETE

Theologie

LÖBLEIN, FRIEDRICH

**Prediger der Barmherzigkeit im 16. Jahrhundert**

Band 1

Predigt und Diakonie in südwestdeutschen Reichsstädten  
2012. ca. 355 Seiten. (Veröffentlichungen des Diakoniewissenschaftlichen Instituts an der Universität Heidelberg, Band 19)  
Kart. ca. € 24,-  
ISBN 978-3-8253-6124-2  
Ersch.-Termin: November 2012

In diesem Band werden neu entdeckte Texte südwestdeutscher reichsstädtischer Prediger auf ihre soziale Relevanz und die Bildung diakonischen Bewusstseins ausgewertet. Die Prediger wirkten in der Zeit der Reformation und der Konfessionalisierung auf das öffentliche Leben ein: ausgehend von biblischen Texten und der Rechtfertigungslehre werden soziale, seelsorgerliche und fürsorgende Konsequenzen ihres Wirkens sichtbar. Ihr pädagogisches Engagement unter Einschluss affektiver Aspekte wird mit Bezug auf Gottesdienste, Katechismen und Lieder vorgestellt ebenso wie ihr Einfluss auf die Entwicklung von Stadt- und Armenordnungen. Ihre Predigten sind Motivträger, öffentlicher Part und hervorragende Kommunikationsmedien für die Verankerung diakonischer Mentalität und Praxis in den folgenden Generationen.

**INTERESSEGEBIETE**

Theologie

LÖBLEIN, FRIEDRICH

**Prediger der Barmherzigkeit im 16. Jahrhundert**

Band 2

Biographien reichsstädtischer Predigten und ausgewählte diakonische Predigten  
2012. ca. 200 Seiten. (Veröffentlichungen des Diakoniewissenschaftlichen Instituts an der Universität Heidelberg, Band 20)  
Kart. ca. € 18,-  
ISBN 978-3-8253-6125-9  
Ersch.-Termin: November 2012

41 Reformatoren und Prediger aus südwestdeutschen Reichsstädten, bekannte und vergessene, werden in diesem Band mit ihren weithin unbekanntem Lebensläufen vorgestellt. Ihre diakonischen Predigten und Traktate weisen sie nicht nur als reformatorisch geprägte Motivatoren und Vermittler aus, sondern auch als Mitorganisatoren des öffentlichen Armen- und Sozialwesens. Sechs Predigten aus den Jahren 1522 bis 1617 werden erstmals ediert. Sie zeichnen exemplarisch die Traditionslinie von der frühen Reformation bis zu einer geordneten Form der ‚Macht der Nächstenliebe‘ nach. Gepredigte und praktizierte Diakonie wurde zum erneuerten oder erstmaligen Bestandteil städtischer wie kirchlicher Verantwortung und Kultur.

**INTERESSEGEBIETE**

Theologie

BOCKMANN, MARGARETHA

**Schrift als Stigma**

Hebräische und hebraisierende Inschriften auf Gemälden der Spätgotik  
2012. ca. 568 Seiten, ca. 150 s/w und 50 farbige Abbildungen (16 Seiten Tafelteil). (Schriften der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg, Band 16)  
Geb. ca. € 88,-  
ISBN 978-3-8253-6037-5  
Ersch.-Termin: November 2012

Auf zahlreichen spätgotischen Altargemälden erscheinen hebräische und pseudohebräische Schriftzeichen. Sie finden sich innerhalb der dargestellten Szenen auf Trägern wie Gefäßen, Schildern und Fahnen, auf Schrifttafeln, sowie auch auf Gewändern. Diese Inschriften bezeugen das steigende Interesse am Lesen und Schreiben in der Zeit der Spätgotik, zudem sind sie Ausdruck des Verhältnisses, das die Auftraggeber, Maler und Betrachter der Altartafeln zum Hebräischen und zu den Juden ihrer Zeit hatten. Die Untersuchung von mehr als 500 Zeugnissen zeigt, dass die Inschriften zu ihrem größeren Teil nicht sinnvoll lesbar sind und ihr Erscheinen im Bild nicht aus ihrer inhaltlichen Bedeutung erklärt werden kann. Ihre primäre Funktion erwächst nicht aus der tatsächlichen Bedeutung der Schriftzeichen, vielmehr kennzeichnen sie eine Szene als im jüdischen Umfeld stattfindend, oder eine einzelne Figur als jüdisch. In diesem Fall ist das Kennzeichen zumeist negativ konnotiert und wird zum Stigma.

**INTERESSEGEBIETE**

Judaica

Kunstgeschichte

**Helfer im Verborgenen**

Retter jüdischer Menschen in Süddeutschland  
Laupheimer Gespräche 2009  
Herausgegeben vom Haus der Geschichte Baden-Württemberg  
2012. 249 Seiten, 38 Abbildungen.  
Kart. € 14,-  
ISBN 978-3-8253-6048-1  
Ersch.-Termin: Juli 2012

Der zehnte Tagungsband der Laupheimer Gespräche präsentiert wieder neue wissenschaftliche Erkenntnisse für ein breites, interessiertes Publikum. Im Mittelpunkt stehen die stillen Retter – Menschen, die in der NS-Zeit verfolgten Juden geholfen und damit zu ihrer Rettung beigetragen haben: Frauen und Männer, deren Namen man oft nur in prominenten Einzelfällen kennt. Noch Jahrzehnte nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs interessierte sich kaum jemand für das Thema „Retter jüdischer Menschen in Süddeutschland“. Es waren nicht viele Helfer, die unter Einsatz und Gefahr für das eigene Leben Juden gerettet haben, aber es hat sie gegeben.

**INTERESSEGEBIETE**

Judaica

Geschichte

## Jüdische Feste – Gelebter Glaube

Laupheimer Gespräche 2010  
Herausgegeben vom Haus der Geschichte Baden-Württemberg 2012. 179 Seiten, 10 Abbildungen. (Laupheimer Gespräche, Band 11) Kart. € 14,-  
ISBN 978-3-8253-6052-8  
Ersch.-Termin: Juli 2012

Die Zerstörung der jüdischen Gemeinden in Deutschland durch die Nationalsozialisten ließ auch die jüdischen Feste aus dem jährlichen Kalender verschwinden. Mit erfreulich starkem Anwachsen der jüdischen Gemeinden dringen die jüdischen Feste und Feiertage heute wieder ins öffentliche Bewusstsein. Die religiöse Vielfalt, die in zahlreichen Städten und Gemeinden vor 1933 selbstverständlich war, beginnt sich aufs Neue zu verbreiten. Der elfte Band der Laupheimer Gespräche widmet sich diesem historischen, aber auch ganz aktuellen Thema. Für ein gedeihliches Miteinander verschiedener Religionen und Kulturen sind Wissen und Respekt vor anderen Traditionen eine unverzichtbare Voraussetzung. Dazu leistet diese Publikation ihren Beitrag.

### INTERESSEGEBIETE

Judaica

## Jüdische Kindheit und Jugend

Laupheimer Gespräche 2011  
Herausgegeben vom Haus der Geschichte Baden-Württemberg 2012. 233 Seiten, 74 Abbildungen. (Laupheimer Gespräche, Band 12) Kart. € 14,-  
ISBN 978-3-8253-6053-5  
Ersch.-Termin: Juli 2012

Jüdische Kindheit und Jugend in Südwestdeutschland ist erfreulicherweise nicht mehr nur ein historisches, sondern auch ein aktuelles Thema. Dazu möchte dieser zwölfte Band der Laupheimer Gespräche seinen Beitrag leisten. Ein Schwerpunkt der Publikation liegt auf der Geschichte der jüdischen Kindheit und Jugend in der Zeit des Nationalsozialismus. Ebenso kommt die jüdische Jugend von heute mit ihren Gedanken, Gefühlen und Lebenswelten in Israel und Deutschland zur Sprache. Kinder sind unsere Zukunft. Freuen wir uns, dass es wieder jüdische Kinder in Deutschland gibt. Damit hat auch ein jüdisch-deutsches Leben eine Zukunft. Dies ist nach unserer Geschichte keine Selbstverständlichkeit, sondern ein großes Glück.

### INTERESSEGEBIETE

Judaica

## MANTOVAN, DANIELA (Ed.) Yiddish Poets and the Soviet Union, 1917–1948

2012. VIII, 165 Seiten, 8 Abbildungen. (Schriften der Hochschule für Jüdische Studien Heidelberg, Band 17) Kart. € 24,-  
ISBN 978-3-8253-6063-4  
Ersch.-Termin: September 2012

The mapping of Soviet-Yiddish literature in revolutionary and post-revolutionary Russia/Soviet Union demands re-evaluation in the light of recent historical research. This volume of proceedings of the First Heidelberg International Conference in Modern Yiddish Studies, *Yiddish Poets and the Soviet Union, 1917–1948*, is primarily concerned with the poetic word and its utopian belief, as well as with the “masters” of the Yiddish word, the poets, and their predicament in the Soviet state. Integral to the discussion is the work of those Yiddish poets in the Diaspora who had strong ideological ties with the Soviet Union, as well as the lesser known, marginalized poetry written by women. Thanks to the interdisciplinary perspective of the conference, the essential role played by socio-historical ideological and cross-cultural factors in the making of Soviet-Yiddish poetry comes to the fore.

### INTERESSEGEBIETE

Judaica

### ZULETZT AUSGELIEFERTER TITEL

## TWIEHAUS, CHRISTIANE Synagogen im Großherzogtum Baden (1806–1918)

Eine Untersuchung zu ihrer Rezeption in den öffentlichen Medien  
ISBN 978-3-8253-5917-1

WEBER, ANNETTE  
RADJAI-ORDOUBADI, JIHAN

## Jüdische Sammler und ihr Beitrag zur Kultur der Moderne

ISBN 978-3-8253-5907-2

HEIL, JOHANNES  
KROCHMALNIK, DANIEL

## Jüdische Studien als Disziplin – Die Disziplinen der Jüdischen Studien

ISBN 978-3-8253-5687-3

VON ALBRECHT, MICHAEL

## Große römische Autoren

Texte und Themen

(Heidelberger Studienhefte zur  
Altertumswissenschaft)

Band 1

### Caesar, Cicero und die römische Prosa

2012. ca. 270 Seiten.

Kart. ca. € 24,-

ISBN 978-3-8253-6076-4

Ersch.-Termin: Oktober 2012

Das auf drei Bände geplante Werk *Große römische Autoren. Texte und Themen* enthält bedeutende Texte (zweisprachig lateinisch-deutsch) mit Interpretationen sowie thematisch orientierte Beiträge. Es ist als ergänzende und vertiefende Begleitlektüre und Studienausgabe zur Literaturgeschichte gedacht.

Der erste Band ist großen Vertretern der lateinischen Kunstprosa von Caesar und Cicero über die Historiker und Seneca bis hin zu Augustinus gewidmet.

*Aus dem Inhalt:*

Caesar und die Macht des Wortes – Caesars ‚Weisheit‘ und Ciceros Versuch, ihn für die Republik zu gewinnen – Ein Plädoyer für die Geistesbildung – Cicero und die Sphärenmusik

Sallusts Historien: Marcus Philippus – ein vergessener großer Redner und Retter der Republik

Römische Wertbegriffe bei Livius – Ein Schulmeister, Fides und Völkerrecht bei Livius

‚Unter Decken begraben‘: Tacitus ‚entschleiert‘ Tiberius Charakter

Seneca über die Kürze des Lebens

Hieronymus als Übersetzer und kultureller Vermittler

Die Bedeutung der Musik in Augustins Confessiones

Allgemeines:

Recht und Sitte in der römischen Literatur

Philosophie und Religion in der römischen Literatur

Antike und europäische Literaturen

*Es sind insgesamt 3 Bände vorgesehen:*

Band 2

### Horaz, Vergil und seine Nachfolger

2013. ca. 350 Seiten.

ISBN 978-3-8253-6077-1

Band 3

### Von Lukrez und Catull zu Ovid

2013. ca. 290 Seiten.

ISBN 978-3-8253-6078-8

*Beide in Vorbereitung*

INTERESSEGEBIETE

Klassische Philologie

ACOSTA-HUGHES, BENJAMIN  
GREWING, FAROUK F. (Eds.)

## The Door Ajar

False Closure in Greek and  
Roman Literature and Art

2012. ca. 392 Seiten, 20 Abbildungen.

(Bibliothek der klassischen Altertumswissenschaften, Band 132)

Geb. ca. € 66,-

ISBN 978-3-8253-5697-2

Ersch.-Termin: Oktober 2012

When is “closure” in fact “false closure”, the deceptive opposite of apparent conclusion or perfection? 2009 marked the twentieth anniversary of the publication of Don Fowler’s seminal essay “First Thoughts on Closure: Problems and Prospects” (MD 22: 75-122), a work that contributed greatly to bringing about a broad reconsideration in Ancient Literary Studies of the concept of closure whether understood as an ontological feature, an aesthetic concept, an appreciative inclination on the part of a work’s audience or a psychological desire of the individual to control the “text” at hand. The present volume seeks to mark both a debt to the ongoing influence of Fowler’s work, and to frame a future discourse on false closure in particular as an artistic phenomenon.

INTERESSEGEBIETE

Klassische Philologie

Philosophie

Kunstgeschichte

LÄMMLER, REBECCA

## Poetik des Satyrspiels

2012. ca. 400 Seiten. (Bibliothek der klassischen Altertumswissenschaften, Band 136)

Ln. m. Schutzumschlag ca. € 48,-

ISBN 978-3-8253-6064-1

Ersch.-Termin: Oktober 2012

Diese Studie behandelt das griechische Satyrspiel, das im 5. Jh. v. Chr. ein integraler Bestandteil der tragischen Didaskalie war, und erklärt die rätselhafte Zusammengehörigkeit der Gattung mit der vordergründig sehr heterogenen Tragödie. In einer systematischen Zusammenschau sämtlicher Satyrspieltex-te erweist sich das Satyrspiel als das Gefäß, in dem die attischen Tragiker ihr tragisches Schaffen der komischen Reflexion unterziehen. Gegenstand der Reflexion ist mitunter die Marginalisierung des Festgottes Dionysos und der ihm zugeordneten *choroia* in der Tragödie – eine Tendenz, die das Satyrspiel zu korrigieren versucht. Das Satyrspiel ist das dionysische und das komische Gedächtnis der Tragödie. Anders als in Tragödie und Komödie tritt im Satyrspiel immer derselbe Chor auf: ‚Die Satyrn‘. Die Gattung lässt sich damit als Serie begreifen, zu der die Dichter mit jedem Stück eine neue Episode beisteuern. Die Poetik des Satyrspiels ist in emphatischem Sinne ein Kollektivprojekt der Tragiker. *Die Autorin ist Preisträgerin des „Heidelberger Förderpreises für klassisch-philologische Theoriebildung“ 2012*

INTERESSEGEBIETE

Klassische Philologie

WESSELS, ANTJE

## Ästhetisierung und ästhetische Erfahrung von Gewalt

2012. ca. 272 Seiten. (Bibliothek der klassischen Altertumswissenschaften, Band 137)  
Geb. ca. € 42,-  
ISBN 978-3-8253-6084-9  
Ersch.-Termin: November 2012

In der frühen Kaiserzeit, in der selbst das Töten ästhetisch überformt ist, sind die Grenzen zwischen Kunst und Lebenswelt nur schwer zu ziehen. Welche poetischen Strategien muß ein Dichter einsetzen, um sein Kunstwerk in einem solchen Umfeld als ein Kunstwerk auszuweisen, und wie kann er dem Zuschauer die Sicherheit vermitteln, daß er ein Kunstwerk vor sich hat und das „Vergnügen am Schrecklichen“ legitim ist? Die Tragödien des Dichters, Philosophen und Politikers Seneca sind berühmt für ihre exzessiven Darstellungen physischer Gewalt. Sein Zugeständnis an die zeitgenössischen Sehgewohnheiten verbindet Seneca jedoch mit der Entfaltung eines Spektrums an Gewaltszenarien, die den Intellekt, die Imaginationskraft und die Souveränität des Zuschauers in einem hohen Maße herausfordern. Auf diese Weise wird es dem Zuschauer ermöglicht, die Betrachtung physischer Gewaltakte zu reflektieren, sich als Zuschauer seiner Rolle als Zuschauer bewußt zu werden und die fragile Grenze zwischen Bühnenraum und Wirklichkeit wieder herzustellen.

### INTERESSEGEBIETE

Klassische Philologie

Philosophie

Kunstgeschichte

### ZULETZT AUSGELIEFERTER TITEL

FUHRER, THERESE  
RENGER, ALMUT-BARBARA (Hg.)

## Performanz von Wissen

Strategien der Wissensvermittlung in der Vormoderne  
ISBN 978-3-8253-5832-7

SCHMIDT, ERNST A.  
ULLMANN, MANFRED

## Aristoteles in Fes

Zum Wert der arabischen Überlieferung der Nikomachischen Ethik für die Kritik des griechischen Textes  
ISBN 978-3-8253-6014-6

BRIECHLE, ANDREA

## Heinrich „von Braunschweig“

Bilder eines welfischen Fürsten in der Umbruchzeit des späten 12. und 13. Jahrhunderts  
2012. ca. 328 Seiten, 7 Abbildungen. (Heidelberger Veröffentlichungen zur Landesgeschichte und Landeskunde, Band 16)  
Geb. ca. € 45,-  
ISBN 978-3-8253-5956-0  
Ersch.-Termin: November 2012

Als Heinrich dem Löwen 1180 die Reichslehen entzogen wurden, bedeutete dies eine Zäsur, deren Folgen das Reich noch für Jahrzehnte beschäftigen sollte. Unmittelbar betroffen waren die welfischen Söhne, die ihre Handlungsspielräume im Ordnungsgefüge von Königen und Fürsten, Herzogtümern und Herrschaften an der Wende des 12. zum 13. Jahrhundert aus alten Traditionen und neuen Möglichkeiten entwickelten. Die vorliegende Studie widmet sich der Biographie des ältesten Sohnes des Löwen im Rahmen der verwandtschaftlichen Bindungen der Welfen sowie der Bilder und Inszenierungen fürstlichen Handelns. In der Person dieses Heinrichs († 1227) wurden mit dem alten Herzogtum Sachsen und der Pfalzgrafschaft bei Rhein zwei Regionen mit sehr unterschiedlichen Entwicklungen zusammengefasst. Heinrichs Urkunden bilden die Basis für die Frage, wie Würden und Güter durch fürstliche Integrationskraft zusammengebunden wurden, bevor das Territorium zum Bezugspunkt politischer Ordnung erwuchs.

### INTERESSEGEBIETE

Geschichte

KELLER, ANKE

## Von verbotenen Feierfreuden

Hochzeits-, Tauf- und Begräbnisverordnungen im Frankfurt a. M. und Augsburg des 14. bis 16. Jahrhunderts  
2012. 328 Seiten. (Heidelberger Veröffentlichungen zur Landesgeschichte und Landeskunde, Band 17)  
Geb. € 45,-  
ISBN 978-3-8253-6072-6  
Ersch.-Termin: Oktober 2012

Geburt, Hochzeit und Tod – schon immer zählten diese biographischen Übergänge und die mit ihnen einhergehenden Rituale zu den zentralen Wendepunkten im Leben, da sie meist wesentliche rechtliche wie soziale Veränderungen mit sich brachten. Konkreten Ausdruck fand ihr herausragender Stellenwert oftmals in kostspieligen Festen. Seit dem Spätmittelalter wurden Letztere den städtischen Obrigkeiten zunehmend ein Dorn im Auge, so dass sie mit speziellen Gesetzen gegen den als unmäßig und unangemessen aufgefassten Prachtaufwand vorgehen. Diese sogenannten „Hochzeits-, Tauf- und Begräbnisverordnungen“ werden im vorliegenden Buch am Beispiel der Städte Frankfurt am Main und Augsburg in all ihrer Bandbreite untersucht und verglichen. Neben den Gesetzesinhalten stehen hierbei insbesondere die Implementierung der Normen sowie deren Bewertung und Umsetzung durch die Bevölkerung im Fokus.

### INTERESSEGEBIETE

Geschichte



MALETTKE, KLAUS  
OLDENHAGE, KLAUS (Hg.)

## Fritz Hellwig Saarländer, Deutscher, Europäer

Eine Festschrift zum  
100. Geburtstag

2012. XII, 511 Seiten, zahlreiche  
Abbildungen. (Darstellungen und  
Quellen zur Geschichte der deutschen  
Einheitsbewegung im 19. und  
20. Jahrhundert, Band 20)

Ln. € 48,-

ISBN 978-3-8253-6075-7

Ersch.-Termin: August 2012

Betrachtet man das gesamte Wirken  
Fritz Hellwigs als Historiker, Volks-  
wirt und Politiker, als Patriot und  
überzeugter Europäer, so bietet sein  
100. Geburtstag allen Anlaß, seinen  
Einsatz zu würdigen.

Die Artikel der Beiträger sind im wesentlichen drei Themenkomplexen – I. Politik und Wirtschaft (Hans-Gert Pöttering, Joachim Pfeiffer, Eckart John von Freyend und Hans-Peter Fröhlich), II. Heimat an der Saar (u. a. Hans-Walter Herrmann, Armin Heinen, Klaus Altmeyer) und III. Geschichte und Burschenschaft (u. a. Klaus Malettke, Karl Heinrich Krüger, Peter Kaupp) – gewidmet, mit denen sich Fritz Hellwig immer wieder selbst in Wort und Schrift befaßt hat oder die sein Interesse finden dürften. Abgerundet wird der Sammelband mit einer biographischen Skizze Fritz Hellwigs, mit dem Wiederabdruck seines Artikels „Die Entwicklung der Europäischen Gemeinschaft“ aus dem *Handbuch der Deutschen Burschenschaft* sowie seiner Rede, die er zum 100. Geburtstag Ludwig Erhards im Jahre 1997 gehalten hat.

### INTERESSEGEBIETE

Geschichte

Politik

### NEUAUFLAGE

BODER, DAVID P.

## Die Toten habe ich nicht befragt

Deutsche Erstausgabe

herausgegeben von JULIA FAISST,  
ALAN ROSEN und  
WERNER SOLLORS

2., überarbeitete Auflage 2012.

II, 368 Seiten, 1 Frontispiz.

Geb. € 25,-

ISBN 978-3-8253-6067-2

Ersch.-Termin: Juli 2012

Bereits 1946 nahm der in Lettland geborene amerikanische Sprachpsychologe David Boder in Europa mit einem hochmodernen Drahttongerät über 100 Gespräche mit jüdischen und nichtjüdischen Überlebenden von Vernichtungspolitik, Konzentrationslagern und Kriegswirren auf, die heute eine der allerfrühesten Sammlungen von Nachkriegszeugenaussagen darstellen. Während Boder Frauen und Männer aus Deutschland, Frankreich, Polen und Estland von ihren bewegenden Lebenserfahrungen berichten lässt, gelingt es ihm, ihre noch frischen Erinnerungen und Emotionen in ihren eigenen Stimmen präzise aufzuzeichnen. So sind die traumatischen Spuren des Erlebten der oft verstörenden Sprache der Interviews prägnant eingeschrieben.

Fünf der acht in Boders Originalfassung „*I did not Interview the Dead*“ von 1949 in englischer Sprache publizierten Interviews wurden auf deutsch geführt und erscheinen in der deutschen Erstausgabe zum ersten Mal in ihrer ursprünglichen Fassung.

### INTERESSEGEBIETE

Geschichte

Judaica

## Heidelberger Bildkalender

78. Ausgabe

16 Seiten, mit 14 Photographien  
in Farbe von

ANDREW COWIN und  
ALEXANDER HUBRICH  
SYBILLE LEPPER

RALF STEMPEL

Texte

SONJA LUCAS

Übersetzung

ANDREW COWIN

Format: 23,5 x 21 cm  
mit ganzseitigem Kalendarium  
(offen 23,5 x 42 cm)

Spiralbindung € 9,80

ISBN 978-3-8253-7213-2



2013

Mit stimmungsvollen Heidelberg-  
photos in hoher Qualität sowie einem  
großzügigen, ganzseitigen Kalenda-  
rium ist dieser Broschürenkalender  
ein beliebter Begleiter durch das Jahr.  
Texte in deutsch und englisch führen  
den Betrachter durch das schöne,  
romantische Heidelberg.

*Die Stadt gefiel mir außerordentlich wohl. Die Lage  
ist so schön, als man sich je denken kann. Auf beiden  
Seiten und am Rücken der Stadt steigen steile wald-  
dichte Berge empor, und auf diesen steht das alte  
ehrwürdige Schloß.*

Friedrich Hölderlin 1788

KRUSE, ANDREAS (Hg.)

**Kreativität und Medien im Alter**

2012. ca. 244 Seiten.

Kart. € 40,-

ISBN 978-3-8253-6015-3

Ersch.-Termin: Oktober 2012

In diesem Buch wird der schöpferische, der „kreative“ Umgang älterer Menschen mit Medien und Technik behandelt; sieben Arbeitsgruppen berichten dabei in einer theoretisch anspruchsvollen, zugleich gesellschaftlich und praktisch hoch relevanten Weise über ihre Überlegungen und Erkenntnisse zum Medien- und Technikgebrauch im Alter. Sie zeigen dabei auf, welche Bedeutung Medien und Technik für ein selbstständiges und selbstverantwortliches Leben im Alter wie auch für die gesellschaftliche und kulturelle Teilhabe älterer Menschen besitzen. Welche Kompetenzen zeigen die heutigen älteren Generationen mit Blick auf dieses Thema? Wie können Medien- und Technikgebrauch bestehende Kompetenzen erweitern, inwiefern regen Medien und Technik zum Neulernen an? Welche Aufgaben stellen sich Bildungskonzepten mit Blick auf die Medien- und Techniknutzung im Alter? Inwieweit trauen gesellschaftliche Institutionen älteren Menschen die Nutzung von Medien und Technik zu, inwieweit passen sie sich bei der Nutzerflächengestaltung und im Design ausdrücklich auch an die Bedürfnisse älterer Menschen an? Vier große alltagsbezogene Themen werden in den Beiträgen behandelt: Selbstständigkeit und Mobilität, Alltagsgestaltung, Partizipation, Gestaltung der Wohnung und Wohnumwelt.

**INTERESSEGEBIETE****Soziologie****Psychologie****ZULETZT AUSGELIEFERTE TITEL**

HILLER, MORITZ  
DE MELO, FERNANDO  
PICKL, PETER  
WELLENS, THOMAS  
WIMBERGER, SANDRO (Hg.)

**Proceedings of  
New Perspectives  
in Quantum Statistics and  
Correlation**

ISBN 978-3-8253-6001-6

**Germanistik****SCHRIFTPROBEN**

VON  
PETER HAMMER  
[JOSEPH GÖRRES]

Faksimile des Erstdrucks  
VON 1808

Herausgegeben, eingeleitet  
und kommentiert von  
ROLAND REUSS und  
CAROLINE SOCHA

Mit einer Bemerkung zu  
Schriftproben und Blindtexten  
VON ERIK SPIEKERMANN

2011. 72 Seiten, davon 26 Seiten  
Faksimile in Farbe,  
2 Abbildungen.  
Englische Broschur € 16,-  
ISBN 978-3-8253-5943-0

Der von Joseph Görres unter dem Druckerpseudonym Peter Hammer herausgegebene Band *Schriftproben* enthält einen auf drei Bogen gedrucktes, in der Tradition apokalyptischer Schriften stehendes Manifest.

„Der vermeintliche Blindtext zeigt sich einem näheren zweiten Blick bald als dunkel raunende Vision über ein brennendes Europa, deren tieferer Sinn in mehrfach verspiegelten Andeutungen – auch für die Zensur, die die eigentliche

Universitätsverlag  
WINTER  
Heidelberg



*Adressatin dieser seltsamen  
Versuchsanlage war – schwer  
zu vermessen ist.“*  
(NZZ, 29.12.11, Nr. 304, S. 42,  
Alexandra Stäheli)

Die Faksimile-Edition enthält neben einer Einleitung, die die poetologische Konzeption des Textes erhellt, einen ausführlichen Kommentar und die Edition von Dokumenten zur Entstehungs- und Wirkungsgeschichte.

BARTRAM, CLAUDIUS R.  
BOBBERT, MONIKA  
DÖLLING, DIETER  
FUCHS, THOMAS  
SCHWARZKOPF, GRIT  
TANNER, KLAUS (Hg.)

### Der (un)durchsichtige Mensch

Wie weit reicht der Blick in die Person?

2012. ca. 424 Seiten. (Schriften des Marsilius-Kollegs, Band 8)

Kart. ca. € 40,-

ISBN 978-3-8253-6123-5

Ersch.-Termin: Oktober 2012

Der Begriff der Person ist ein Schlüsselbegriff unseres Selbstverständnisses. Die wissenschaftlich-technischen Fortschritte in der Erfassung individueller Merkmale der Person werfen jedoch neue Fragen auf: Inwieweit vermögen Daten der Humangenetik und der Hirnforschung Personen zu erfassen? Wie wird die Person im Blick des Anderen verstanden? Welche normativen Konsequenzen ergeben sich aus der zunehmenden „Durchsichtigkeit“ von Personen? – Siebzehn Beiträge aus Medizin, Natur-, Geistes-, Sozial- und Rechtswissenschaften widmen sich der Problematik des Personenbegriffs und ermöglichen einen repräsentativen Einblick in die Fragestellungen, Methoden und Grundannahmen ihres jeweiligen Faches. Der Band dokumentiert so den Stand der wissenschaftlichen Diskussion eines zentralen Themas unseres Verhältnisses zu uns selbst.

#### INTERESSEGEBIETE

Germanistik

Soziologie · Philosophie

Medizin

PIRNER, HANS-JÜRGEN

### Das Unbestimmte und das Bestimmte

Ein Versuch das Bestimmte und das Unbestimmte zusammen zu denken

2012. 195 Seiten, 27 Abbildungen/Graphiken. (Schriften des Marsilius-Kollegs, Band 6)

Kart. € 32,-

ISBN 978-3-8253-6062-7

Ersch.-Termin: Juli 2012

Unser modernes Wissen gleicht Inseln im Ozean der Unbestimmtheit. An seinen undefinierten Rändern vagabundieren Unsicherheit, Indeterminiertheit, Vagheit und Unentschiedenheit. Der Autor referiert an detaillierten Beispielen die neuesten Forschungen zu komplexen Systemen und schlägt Brücken von den Naturwissenschaften zur Philosophie. Erst wenn die enormen Fortschritte und die noch unverständlichen Grenzgebiete, das Bestimmte und das Unbestimmte, zusammen gesehen werden, kann sich unser Wissen über Fachgrenzen hinaus entfalten. Spezielle Methoden dazu aus der Informationstheorie, Hermeneutik und Zeichentheorie werden dargestellt.

#### INTERESSEGEBIETE

Naturwissenschaft

Philosophie

VON POSER, ALEXIS  
FUCHS, THOMAS (Hg.)

### Formen menschlicher Personalität

2012. ca. 300 Seiten. (Schriften des Marsilius-Kollegs, Band 9)

Kart. ca. € 38,-

ISBN 978-3-8253-6126-6

Ersch.-Termin: November 2012

Von 2008 bis 2011 wurde am Marsilius-Kolleg der Universität Heidelberg das interdisziplinäre Forschungsprojekt „Menschenbild und Menschenwürde“ durchgeführt. Dabei trat in den Diskussionen immer wieder die grundlegende Bedeutung des Begriffs der menschlichen Person hervor: Jede sich mit dem Menschen befassende Wissenschaft hat für sich eine mehr oder minder explizite Konzeption von Personalität entwickelt, auf deren Basis sie menschliche Phänomene untersucht.

Daher werden in diesem Band Personkonzepte aus einigen an dem Projekt beteiligten Wissenschaften einander gegenüber gestellt. Im Fokus stehen unter anderem die Relationalität der Person und deren jeweilige Gewichtung, die Frage nach dem Beginn und Ende des Personenstatus und das Problem des Selbstbestimmungsvermögens der Person. Zehn Beiträge aus der Ethnologie, den Rechtswissenschaften, der Theologie, der Gerontologie und der Psychiatrie zeichnen ein vielfältiges Bild und erlauben einen Vergleich, der Gemeinsamkeiten ebenso wie Unterschiede der Disziplinen in dieser Frage deutlich werden lässt. So leistet der Band einen wichtigen Beitrag zum gegenseitigen Verständnis der Wissenschaften.

#### INTERESSEGEBIETE

Naturwissenschaft

Philosophie · Theologie

Rechtswissenschaft

SCHRÖDER, JOHANNES  
POHLMANN, MARKUS (Hg.)

### Gesund altern – Individuelle und gesellschaftliche Herausforderungen

2012. ca. 464 Seiten, 1 farbige, ca. 48 s/w Abbildungen. (Schriften des Marsilius-Kollegs, Band 7)

Kart. ca. € 40,-

ISBN 978-3-8253-6103-7

Ersch.-Termin: Oktober 2012

Der demographische Wandel wird in der öffentlichen Debatte überwiegend als eine Bedrohung dargestellt. Ohne die Probleme einer alternden Gesellschaft zu negieren, zeigt der vorliegende Sammelband dagegen auf, welche Chancen und Möglichkeiten in dieser Entwicklung liegen. So geht die steigende Lebenserwartung einher mit der Entwicklung, dass auch die Leistungsfähigkeit älterer Menschen besser und länger erhalten bleibt. Diese Entwicklung könnte durch präventive Maßnahmen unterstützt werden, die bei der Lebensführung des Einzelnen als auch bei den gesellschaftlichen, politischen und kulturellen Rahmenbedingungen ansetzen. Besondere Aufmerksamkeit wird der Prävention demenzieller Erkrankungen und der Bedeutung von sozial- und gesundheitspolitischen Maßnahmen gewidmet. Dabei kommen Experten aus den Bereichen Neurowissenschaften, Gerontologie, Psychologie, Soziologie, Ökonomie, Linguistik, Kulturwissenschaft und Politik zu Wort.

#### INTERESSEGEBIETE

Germanistik

Psychologie

Medizin

## Sammelbände der Vorträge an der Universität Heidelberg

### Viren und andere Mikroben

Sommersemester 2010  
ISBN 978-3-8253-5932-4

### Vertrauen

Wintersemester 2009/2010  
ISBN 978-3-8253-5858-7

### Das Europa der Akademien

Sommersemester 2009  
ISBN 978-3-8253-5595-1

### Galileis erster Blick durchs Fernrohr und die Folgen heute

Wintersemester 2008/2009  
ISBN 978-3-8253-5752-8

### Zauber und Magie

Sommersemester 2008  
ISBN 978-3-8253-5747-4

### Sprachen ohne Worte

Wintersemester 2007/2008  
ISBN 978-3-8253-5676-7

### Abgott Wirtschaftlichkeit

Sommersemester 2007  
ISBN 978-3-8253-5633-0

### Streit der Kulturen

Wintersemester 2006/2007  
ISBN 978-3-8253-5499-2

### Melancholie und Heiterkeit

Sommersemester 2006  
ISBN 978-3-8253-5421-3

### Die neue Kraft der Rituale

Wintersemester 2005/2006  
ISBN 978-3-8253-5307-0

### Wie frei ist unser Wille?

Sommersemester 2005  
ISBN 978-3-8253-5287-5

### Elite

Wintersemester 2004/2005  
ISBN 978-3-8253-5219-6

### Olympia – Sieg und Niederlage

Sommersemester 2004  
ISBN 978-3-8253-55138-0

### Angst und Zuversicht

Sommersemester 2003  
ISBN 978-3-8253-5024-6

### Sind wir noch das Volk der Dichter und Denker?

Wintersemester 2002/2003  
ISBN 978-3-8253-1556-6

### Der 11. September – Ursachen und Folgen

Sommersemester 2002  
ISBN 978-3-8253-1546-7

### Wider die Natur

Wintersemester 2001/2002  
ISBN 978-3-8253-1482-8

### Geld

Sommersemester 2001  
ISBN 978-3-8253-1379-1

### Vom Frieden – die Aufgaben Deutschlands in Europa und in der Welt von morgen

Wintersemester 2000/2001  
ISBN 978-3-8253-1232-9

### Krieg

Sommersemester 2000  
ISBN 978-3-8253-1233-6

SONNTAG, KARLHEINZ (Hg.)

### Heidelberger Profile

Herausragende Persönlichkeiten berichten über ihre Begegnung mit Heidelberg

Studium Generale der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Wintersemester 2010/2011  
2012. 163 Seiten, 10 Abbildungen  
Kart. € 9,-

ISBN 978-3-8253-6039-9  
Ersch.-Termin: August 2012

Die Universität Heidelberg feierte im Jahr 2011 ihr 625-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass wurde das Studium Generale, eine öffentliche Vortragsreihe der Ruprecht-Karls-Universität, im Wintersemester 2010/2011 dem Thema „Heidelberger Profile“ gewidmet.

In dieser Vorlesungsreihe wurden herausragende Persönlichkeiten eingeladen, über ihre Begegnung mit Heidelberg, ihre hier gewonnenen Erkenntnisse und deren Bedeutung für ihr weiteres Leben zu berichten.

Beiträge:

JAN ASSMANN: Leben im Mythos

NORBERT GREINER: Heidelberg als akademische Lebensform

WOLFGANG KLEIN: Auf dem Markt der Wissenschaften oder: weniger wäre mehr

CHRISTOPH MARKSCHIES: Was ich in vier Jahren in Heidelberg verlernt habe

CLAUDIA LIMA MARQUES: Der Schutz der Verbraucher in einer globalisierten Welt

ZULETZT AUSGELIEFERTER TITEL

SONNTAG, KARLHEINZ (Hg.)

### Viren und andere Mikroben:

Heil oder Plage?

Zum 100. Todestag von Robert Koch

Studium Generale der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

Sommersemester 2010  
ISBN 978-3-8253-5932-4



- Acosta-Hughes, Benjamin 61  
 Adam, Wolfgang 4  
 Agazzi, Elena 4  
 Ahrens, Rüdiger 21  
 Albrecht, Michael von 60  
 Alewyn, Richard 5  
 Assmann, Jan 71
- Baisheng, Zhao 29  
 Bammesberger, Alfred 51  
 Bartram, Claus R. 68  
 Bauer, Lothar 55  
 Baum, Constanze 33  
 Bauridl, Birgit 22  
 Bayerl, Marion 33  
 Berghahn, Cord-Friedrich 5, 34  
 Black, Robert Ray 22  
 Bobbert, Monika 68  
 Boder, David P. 64  
 Böger, Astrid 36  
 Borgards, Roland 53  
 Boockmann, Margaretha 57  
 Bosse, Heinrich 6  
 Briechle, Andrea 63  
 Brown, Douglas 35  
 Burger, Harald 7  
 Burkard, Mirjam 20  
 Butor, Michel 45
- Caballero, Yolanda 21  
 Chilese, Viviana 34  
 Christ, Birte 23  
 Coelsch-Foisner, Sabine 35  
 Coleman, Philip 24  
 Cowin, Andrew 65  
 Cuder, Primavera 21  
 Delarue, Dominic E. 52
- Depkat, Volker 24  
 Dölling, Dieter 68  
 Dräger, Marcel 7  
 Dröse, Albrecht 6  
 Dunkel, George E. 51  
 Dutt, Carsten 52
- Eisenmann, Maria 21  
 Eurich, Johannes 55  
 Faisst, Julia 25, 64  
 Fielitz, Sonja 25  
 Filatkina, Natalia 7  
 Fluck, Winfried 26  
 Föcking, Marc 36  
 Frenk, Joachim 26  
 Friede, Susanne 46  
 Fritz, Elisabeth 36  
 Fuchs, Thomas 68, 69  
 Fuhrer, Therese 62
- Gabel de Aguirre, Jennifer 46  
 Gansel, Carsten 41  
 Gerigk, Horst-Jürgen 41  
 Gerund, Katharina 32  
 Ghanbari, Nacim 6  
 Gohrisch, Jana 27  
 Görner, Rüdiger 20, 42  
 Görres, Joseph 67  
 Greiner, Norbert 71  
 Grewing, Farouk F. 61  
 Gronemann, Claudia 47  
 Grünkemeier, Ellen 27  
 Gutsche, Verena 33
- Habel, Sabrina 7  
 Hammer, Julia 21, 27  
 Hammer, Peter 67

- Hampf, M. Michaela 28  
 Haus der Geschichte Baden-  
 Württemberg 57, 58  
 Hee, Katrin 8  
 Heftrich, Urs 50  
 Hein, Christina 28  
 Hellwig, Fritz 64  
 Herbe, Sarah 35  
 Herrmann, Kay 54  
 Hiller, Marion 42  
 Hiller, Moritz 66  
 Hoepfner, Sebastian 29  
 Holan, Vladimír 50  
 Honold, Alexander 19  
 Hornung, Alfred 30  
 Hubrich, Alexander 65
- Jacobi, Rainer-M. E. 53  
 Jakob, Hans-Joachim 14  
 Joeres, Yvonne 43
- Kammandel, Verena 8  
 Kartenbeck, Caroline 9  
 Kasper, Nils 36  
 Keller, Anke 63  
 Kinzel, Till 5  
 Kiwitt, Marc 47  
 Klein, Wolfgang 71  
 Kleine-Engel, Ane 7  
 Kley, Antje 30  
 Klüsner, Bea 33  
 Knödler, Stefan 13  
 Koch, Tine 43  
 Köchel, Stefan 36  
 Kohl, Martina 30  
 Korte, Hermann 14  
 Kragl, Florian 9, 10
- Kruse, Andreas 66  
 Kucharzewski, Jan D. 30  
 Kullmann, Dorothea 46  
 Kuryłowicz, Jerzy 51
- Lämmle, Rebecca 61  
 Lepper, Sybille 65  
 Lichtenberg-Gesellschaft 20  
 Lima Marques,  
 Claudia 71  
 Lindner, Thomas 51  
 Link, Christian 53  
 Löblein, Friedrich 56  
 Lucas, Sonja 65
- Malettke, Klaus 64  
 Mantovan, Daniela 59  
 Marksches, Christoph 71  
 Matterson, Stephen 24  
 Mausbach, Wilfried 31  
 Mayrhofer, Manfred 51  
 Melo, Fernando De 66  
 Meyer, Uwe 25  
 Mönig, Klaus 10  
 Müller, Timo 31
- Neymeyr, Barbara 20, 54
- Oelschlägel, Christian 55  
 Oldenhage, Klaus 64  
 Olson, Greta 23  
 Oster, Patricia 48
- Pankratz, Anette 32  
 Penke, Niels 11  
 Peters, Laura 11  
 Picht, Johannes 53

- Pickl, Peter 66  
 Pils, Holger, 12  
 Pirner, Hans-Jürgen 68  
 Pirro, Maurizio 20  
 Plotke, Seraina 12  
 Pohlmann, Markus 69  
 Poser, Alexis von 69  
 Potthast, Barbara 13  
 Preußner, Heinz-Peter 34  
 Puschmann-Nalenz,  
 Barbara 32
- Raakow, Cornelia 48  
 Radke-Uhlmann, Gyburg 54  
 Redling, Erik 26  
 Reiling, Jesko 13  
 Renger, Almut-Barbara 62  
 Reuss, Roland 67  
 Rieger, Rita 36  
 Rosen, Alan 64
- Sauter, Michael 31  
 Schilling, Erik 44  
 Schilling, Michael 15  
 Schlachter, Eva 16  
 Schloss, Dietmar 31  
 Schmaus, Marion 44  
 Schmidt, Ernst A. 62  
 Schmidt, Heinz 55  
 Schneider, Christian 10  
 Schneider, Steffen 45  
 Schröder, Johannes 69  
 Schulz, Johann 52  
 Schuster, Matthias 16  
 Schwan, Tanja 47  
 Schwarzkopf, Grit 68  
 Seggewiss, Michael 17
- Sieber, Cornelia 47  
 Sielke, Sabine 26  
 Sobez, Laura 52  
 Socha, Caroline 67  
 Solbach, Andreas 17  
 Sollors, Werner 64  
 Sommer, Andreas Urs 54  
 Sonntag, Karlheinz 71  
 Spiekermann, Erik 67  
 Spirit, Michael 50  
 St-Jacques, Raymond 22  
 Stein, Christian 18  
 Stemper, Ralf 65  
 Stierle, Karlheinz 48, 49  
 Strube, Miriam 32  
 Studium Generale 70, 71
- Tanner, Klaus 68  
 Thunert, Martin 31  
 Twiehaus, Christiane 59
- Ullmann, Manfred 62
- Valtolina, Amelia 4  
 Vogel, Petra M. 18
- Weiland, Christof 45, 49  
 Weiss, Wolfgang 25  
 Weizsäcker, Viktor von 53  
 Wellens, Thomas 66  
 Werber, Niels 19  
 Wessels, Antje 62  
 Wiebe, Christian 19  
 Wiehl, Reiner 53  
 Wilde, Cornelia 32  
 Wimberger, Sandro 66  
 Zapf, Hubert 26

- Ziem, Alexander 12  
 Zima, Elisabeth 20  
 Zimniak, Paweł 41  
 Zwingenberger, Meike 24

Neuersch